

MSC Info

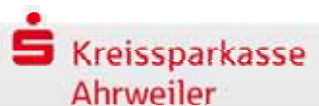


Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

1 / 2010



Clubfeier und Sportlerehrung



ADAC Mittelrhein e.V.

Inhalt

Seite	Thema
2 - 3	Inhalt und Termine
5 - 7	Allgemeines Aktuelles News
8 - 15	40 Jahre MSC Adenau
16 - 17	VLN Siegerehrung
18	Fahrer des Jahres 2009
19	VLN Fan Club
21	Rallye Kempenich
22 - 23	Historic / Retro Rallye Serie
24	24h-Rennen von Dubai
25	Veranstaltungshinweise
26 - 32	Vorschau VLN 2010
33	Vorschau Saison 2010: Familie Reich
34	Teams im MSC Adenau: Eric Piette
35	Terminhinweise für Classic Freunde
36 - 37	Teams im MSC Adenau: Wölflick Racing
38	Modellrennsport
39	Orientierungssport
40	Indoor Kart Team Schlusslicht
41 - 43	Jugend Indoor Kart
45	Vorstellung Jugend Kart Slalom Team 2010
46	Zum Schluss

Clubfeier & Sportlerehrung



40 Jahre MSC Adenau
Clubfeier und Sportlerehrung

Bericht und mehr hierzu ab Seite

8

Termine 2010

Datum	Veranstaltung
27.03.2010	Adenauer Jugend Kart Slalom Cup
10.04.2010	Adenauer Jugend Kart Slalom Cup
16.04.2010	Mitgliederversammlung
19.04.2010	Jugend Indoor Kart
29.05.2010	Adenauer Jugend Kart Slalom Cup
19.06.2010	Adenauer Jugend Kart Slalom Cup
12.06.2010	Adenauer ADAC Rundstecken Trophy
13.06.2010	Adenauer ADAC Automobil Slalom
30.07-	Int, ADAC Adenau Classic
01.08.2010	
01.08.2010	90 Minuten „Nordschleife pur“
21.08.2010	Adenauer Jugend Kart Slalom Cup
29.08.2010	Heimatfest Stadt Adenau
04.09.2010	Adenauer Jugend Kart Slalom Cup
06.09.2010	Jugend Indoor Kart
18.09.2010	Adenauer Jugend Kart Slalom Cup
19.09.2010	Adenauer ADAC Kart Slalom Rheinland Pfalz Meisterschaft
04.10.2010	Jugend Indoor Kart
10.10.2010	Adenauer ADAC Herbstfahrt
13.11.2010	Rallye Köln Ahrweiler

VLN



VLN Siegerehrung

Bericht und mehr hierzu ab Seite

16

Rallye



Rallye Kempenich
Tanus Rallye / Retro Rallye Serie

Bericht und mehr hierzu ab Seite **21**

Motorrad



Teamvorstellung
Motorradfahrer Eric Piette

Bericht und mehr hierzu auf Seite **34**

Indoor Kart



MSC Adenau / Ring Kartbahn
Jugend Indoor Kart Meisterschaft

Bericht und mehr hierzu ab Seite **41**

Kart Slalom



Vorstellung Tankschutz Robertz
Jugend Kart Slalom Team 2010

Bericht und mehr hierzu auf Seite **45**

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für Adenau.



Olympia Partner Deutschland



Kreissparkasse
Ahrweiler

Hallo liebe Mitglieder und Freunde des Motorsportclubs Adenau,

das Motorsportjahr 2010 liegt vor uns. Auch wenn Eis und Schnee lange kein Fahren auf dem Ring zuließ,-- es geht wieder los.

Die Clubfeier 40 Jahre MSC Adenau wurde mit großem Erfolg veranstaltet. Die erfolgreichen aktiven Sportler der Saison 2009 wurden in diesem feierlichen Rahmen am 20.02.2010 geehrt. Die Planungen und Vorbereitungen unserer Veranstaltungen laufen auf Hochtouren. Die Termine sind Veröffentlicht und Bestandteil dieses Infos.

Beginnen werden wir am 12.Juni mit dem Höhepunkt des MSC Sportjahrs, der 41.Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy, die wieder im Rahmen der VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring, durchgeführt wird. Wie schon im Vorjahr wird am Tag danach am 13. Juni der 6. Adenauer ADAC Automobilslalom im Fahrerlager des Nürburgring ausgetragen.

Die Int. ADAC Adenau Classic startet vom 30.Juli.-01.August bereits zum 20. Mal. Im Rahmen des Heimatfestes in Adenau wird sich der Club am 29.August wieder mit einem eigenen Stand präsentieren. Als Abschluss der Veranstaltungen ist der 10. Oktober vorgesehen, dort startet die 18. Adenauer ADAC Herbstfahrt.

Wir haben uns wieder viel vorgenommen und bitten hiermit alle Mitglieder um Mithilfe. Derjenige der seine Mithilfe anbieten möchte, setze sich bitte mit den Veranstaltungsleitern oder dem Vorstand in Verbindung.

Termin Mitgliederversammlung**Freitag, 16.04.2010, 20.00 Uhr****Ort: Pizzeria La Fontana, Alte Poststrasse 36, 53518 Adenau****Hinweis: Die neuen Mitgliedskarten werden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versendet****Mitgliederverwaltung**

Unser Vorsitzender Alfred Novotny möchte an dieser Stelle nochmals darum bitten, wenn sich bei euch Veränderungen in der Anschrift oder noch viel wichtiger, bei den Bankverbindungen ergeben, diese umgehend an Alfred.Novotny@mscadenau.de zu mailen oder schriftlich einzureichen. Bei fehlerhaften Abbuchungen müssen wir die Kosten leider an Euch weitergeben.

Club Info per Post

Hinweis zum Club Info: Wer das Club Info in Papierform per Post bekommen möchte, und dieses dem Vorstand noch **nicht** mitgeteilt hat, der sende eine E-Mail an:

E-Mail: Alfred.Novotny@mscadenau.de

MSC Kalender 2010 und Chronik 40-Jahre MSC Adenau

Wenn noch jemand einen MSC Kalender 2010 oder eine Chronik 40-Jahre MSC Adenau haben möchte, der wende sich bitte an unseren Vorsitzenden Alfred Novotny.

Der MSC Adenau ist Mitglied in der/im:



Kreismeisterschaft
Ahrweiler



VLN



ADAC Mittelrhein e.V.



Wichtiges für die Motorsport Saison 2010

Sponsor - Card für das Sportjahr 2010

Die Sponsor - Card 2010 (Lizenz Motorsport) kann beim Sportleiter Hartmut Mauer angefordert werden.

Hartmut Mauer, Tel. 02696 / 569, Ahbachstrasse 10, 54579 Üxheim
E-Mail: hartmut.mauer@mscadenau.de

Einreichen der Ergebnisse und Punkte für die ADAC Gau-Meisterschaften 2010

Meisterschaften im ADAC Mittelrhein

Abgabe von Ergebnissen !

Hallo liebe aktiven Clubmitglieder,

hiermit möchten wir alle daran erinnern, regelmäßig und **NICHT** erst zum Saisonende die Ergebnislisten beim ADAC Mittelrhein einzureichen. Bitte die Vorgaben der ADAC Mittelrhein Meisterschaften beachten !

Abgabe Ergebnisse: SOFORT, spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung !!!

Nach dem Gewinn des besten Ortsclubs im ADAC Mittelrhein von 2006 bis 2009 bitten wir alle um Unterstützung und Mithilfe, damit dies auch im Jahr 2010, dem Jubiläumsjahr 40 Jahre MSC Adenau, gelingt.

Jugend Kart Slalom

Rheinland-Pfalz Jugend
Kart Meisterschaft
in der ring^oarena

19. September 2010



21. Kart Slalom Cup

um die REWE Weinlaube-Pokale

Für Kinder und Jugendliche von 8–18 Jahren.

Termine: 27.3. • 14.4. • 29.4. • 19.6. • 21.8. • 4.9. • 18.9.

REWE



Termine, Ergebnisse, Tabellenstände, wichtige Informationen unter

www.Motorsport-Mittelrhein.de

www.Kreismeisterschaftahrweiler.de

Änderungen im Straßenverkehr 2010

Hier einige der wichtigsten Änderungen im Straßenverkehr für das Jahr 2010
 Weitere Änderungen auf: www.ADAC.de



Einrichtung von Umweltzonen

Einfahrverbote: Die Einfahrverbote in verschiedene Umweltzonen werden am 1. Januar 2010 verschärft. So darf man zum Beispiel in Berlin und Hannover nur noch mit grüner Plakette einfahren. Betroffen von den Einfahrverboten sind vor allem ältere Dieselaautos ohne Partikelfilter.

Auch wenn noch eine umfassende Auswertung der Wirkung von Umweltzonen auf Feinstaubemissionen aussteht, ist auch im Jahr 2010 mit der Einrichtung weiterer Umweltzonen zu rechnen. Zum 1.1.2010 startet Münster gleich mit einer verschärften Umweltzone in der Altstadt. In Bonn werden mit Jahresbeginn nur Fahrzeuge ohne Plakette ausgesperrt.



AU- Plakette entfällt, aber Abgasuntersuchung bleibt

Ende 2009 werden die letzten AU-Plaketten auf die vorderen Fahrzeugkennzeichen geklebt, denn ab 1. Januar 2010 werden nach fast 25 Jahren keine sechseckigen Plaketten mehr ausgegeben.

Ab kommendem Jahr werden sogar abgelaufene AU-Plaketten entfernt oder - um Beschädigungen zu vermeiden - sogar mit weißen Blanks-Plaketten überklebt. Doch nur die gesonderte Plakette entfällt. Die Abgasuntersuchung selbst wird zum Bestandteil der Hauptuntersuchung und bleibt unverändert bestehen.

Weitere Veränderungen:



Führerschein: Prüfung am PC

Mit dem neuen Jahr wird in Bayern und Baden-Württemberg die theoretische Führerscheinprüfung am PC eingeführt. Die mobilen PC-Systeme mit so genanntem Touch-Screen sollen auch für PC-unerfahrene Prüflinge einfach zu bedienen sein. Da in der digitalen Prüfung Fragen und Antworten rotieren, reicht es nach Meinung der Befürworter nicht mehr einfach aus, die papierernen Prüfungsbögen auswendig zu lernen. Betrugsmöglichkeiten sollen damit eingeschränkt werden. Fahrlehrer wie Prüfling können anhand eines

nach Prüfung ausgehändigten Protokolls nachvollziehen, wo Fehler gemacht worden sind.

Europaweite Geldbußenvollstreckung: es soll ernst werden

Laut Rahmenbeschlusses der EU-Verkehrsminister hätten Geldbußen im Straßenverkehr ja bereits ab dem 22. März 2007 europaweit vollstreckt werden sollen. Die Umsetzung des Rahmenbeschlusses verzögerte sich jedoch nicht nur Deutschland u.a. wegen Sprachproblemen und unterschiedlicher Haftungsregelungen. Auch auf EU-Ebene war man sich im Jahr 2009 wieder uneins, ob für die Regelung der europaweiten Geldbußenvollstreckung ein anderes rechtliches Verfahren erforderlich ist. Nun soll es jedoch ernst werden mit der Umsetzung. Angekündigt ist, dass voraussichtlich ab Oktober 2010 auch in Deutschland Auslandsbußgelder vollstreckt werden können. Noch nicht ganz entschieden ist, inwieweit auch ältere Strafzettel vollstreckbar sein werden.

Clubfeier 40 Jahre MSC Adenau mit Sportlerehrung der Saison 2009 im Dorint Hotel am Nürburgring

Fantastische Clubfeier begeisterte die Mitglieder und die zahlreichen Gäste



In besonders feierlichem Rahmen fand am 20. Februar 2010 im Dorint Hotel am Nürburgring die Clubfeier „40 Jahre MSC Adenau“ mit Sportlerehrung der Saison 2009 statt.

Auch wenn es für die Adenauer Motorsportler einmal klein angefangen hatte, gibt es nach nun vier überstandenen Jahrzehnten sicherlich in jeder Hinsicht Grund zur Freude. So gehören dem Club, welcher sich in seiner Heimat am Fuße der Nordschleife etabliert hat, mittlerweile immerhin 381 Mitglieder an. Besonders beachtlich, dass hiervon 120 aktiv

Motorsport betreiben. Darunter unter anderem aus der Langstreckenmeisterschaft bekannte Größen wie Nordschleifenurgestein Johannes Scheid, Sabine Schmitz oder auch Chris Mamerow, um nur einige wenige zu nennen. Des Weiteren gelingt es dem MSC Adenau Jahr für Jahr einen Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, die Adenauer Racing Days im Rahmen des 24h-Rennens, einen ADAC Kart Slalom, einen ADAC Automobilsalom, sowie eine ADAC Adenau Classic, bei denen es stets sportlich und anspruchsvoll hoch her geht, perfekt und erfolgreich zu organisieren.



Alles in Allem also Grund genug für eine große Jubiläumsfeier. Nach der Anmoderation durch Uwe Winter, der mit seinem motorsportlichem Fachwissen durch die gesamte Veranstaltung führte, folgte ein Videorückblick auf 40 Jahre MSC Adenau und die Begrüßung durch den Vorsitzenden des MSC Adenau, Alfred Novotny.

In seiner Ansprache begrüßte Alfred Novotny zunächst alle Mitglieder des MSC Adenau. Aus dem Bereich der Politik begrüßte er den ersten Beigeordneten des Kreises Ahrweiler als Vertreter des Landrats Dr. Jürgen Pfohler, Herrn Horst Gies, den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Adenau, Herrn Hermann Josef Romes und Bürgermeister der Stadt Adenau Herrn Arnold Hoffmann.



Des Weiteren begrüßte er sehr herzlich den Vorsitzenden des ADAC Mittelrhein Herrn Dieter Enders, den Sportleiter des ADAC Mittelrhein Herrn Franz-Rudolf Ubach und den Jugendsportreferent des ADAC Mittelrhein Herrn Richard Acht

Als Vertreter der Veranstaltergemeinschaft Langstreckenmeisterschaft Nürburgring hieß er ganz herzlich den 1. Vorsitzenden Herrn Hans Jürgen Hilgeland willkommen. Ganz besonders freute ihn das die Vertreter der benachbarten und befreundeten Ortsclubs sowie die Obleute des ADAC Mittelrhein so zahlreich erschienen waren.

Einen ganz besonderer Gruß galt den Sponsoren des MSC Adenau die an diesem Abend der Einladung gefolgt waren. In den vergangenen Jahren haben diese einen wichtigen Beitrag für die Erfolge des MSC Adenau geleistet. Dafür herzlichen Dank!

Über das Erscheinen von 12 Gründungsmitgliedern bei diesem Jubiläumsfest freute sich Alfred Novotny außerordentlich. Leider konnte er den Ehrenvorsitzenden Herrn Dieter Schilhanek nicht in diesen Reihen begrüßen. Aus wichtigen persönlichen Gründen musste er sein Kommen leider absagen.

Clubfeier 40 Jahre MSC Adenau mit Sportlerehrung der Saison 2009 im Dorint Hotel am Nürburgring

In seiner Festansprache machte er deutlich, welche besondere Ehre es für ihn ist, zu solch einem runden Jubiläum Vereinsvorsitzender zu sein. In unserer schnelllebigen Zeit sind 40 Jahre schon eine lange Zeitspanne. Und gerade wenn es sich um einen Sportverein handelt, ist die Vergänglichkeit oftmals schneller als man glaubt. Nicht so für den MSC Adenau. 40 Jahre MSC Adenau bedeutet 40 Jahre aktiven Motorsport und 40 Jahre Motorsportorganisation. 40 Jahre, das sind 4 Jahrzehnte, in denen der Motor Sport Club Adenau Motorsportgeschichte geschrieben hat.

Der Motor-Sport-Club Adenau hat in der Region sportlich und gesellschaftlich sicher einen guten Namen, Motorsportler aus der gesamten Region verbinden den Namen mit sportlichen Erfolgen und Fairness im Motorsport. Darüber können sich alle Mitglieder glücklich schätzen und es sollte alle zum „weiter so“ ermuntern.



Ein kleiner Rückblick:

Am 13.12.1969 wurde der MSC Adenau gegründet. 36 Personen davon 9 aus den umliegenden Orten (Zitat aus dem Protokoll) trafen sich an diesem Freitag Abend in Adenau im Lokal Pauly. Wichtige Entscheidungen wurden getroffen. Der Name wurde festgelegt und die erste Satzung wurde verabschiedet. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 25,- DM festgelegt, der erste Vorstand wurde gewählt. Der Mitgliederstand stieg rasch an nach 10 Jahren 160, nach 20 Jahren 244, auf heute 381 Mitglieder.

Die aktiven Motorsportler des MSC Adenau haben in den vergangenen 40 Jahren unzählige Erfolge in den einzelnen Meisterschaften errungen. Deutsche, Landes und Gau Meister konnten geehrt werden. Unsere Aktiven starteten bei Welt und Europameisterschaftsläufen und siegten unter anderem beim 24 Stunden Rennen und in der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring. Sie konnten sich in die Siegerlisten bei Rallye-, Slalom-, und Bergrennen bei Kart- und Formelrennen sowie bei Motorradrennen, Motorradrallyes und RC-Car Rennen einschreiben.



Aber nicht nur die Aktiven schrieben Motorsportgeschichte. In der Satzung des MSC Adenau ist festgehalten, dass es Aufgabe des Clubs ist Motorsportveranstaltungen zu organisieren und den Jugendsport zu fördern.

Das 40. Adenauer Rundstrecken Rennen konnte der MSC im Jahr 2009 auf dem Nürburgring erfolgreich durchführen. Ein Rennen das seit 33 Jahren als Lauf zur Langstrecken Meisterschaft Nürburgring gewertet wird.

14 mal veranstaltete der MSC ein Kart - Rennen, 17 mal die Adenauer Herbstfahrt und 5 mal wurden Winterfahrten durchgeführt. 10 mal Automobilslalom Veranstaltungen, 5 mal eine Rallye 200, 4 Motorradrennen und einige ungezählte MSC Orientierungsfahrten. Seit 1991 wird die Adenauer Classic veranstaltet. Eigentlich sollte Sie nur im Rahmen der 1000 Jahr Feier der Stadt Adenau gestartet werden; Aber aufgrund des großen Erfolgs der Veranstaltung wird im Sommer bereits die 20. Auflage gestartet.



Die Jüngste Motorsportart im MSC Adenau ist der Jugend Indoor-Kart Sport. Nach zweijähriger Pause wird in diesem Jahr die neunte Meisterschaftsrunde auf der Indoor Kartbahn am Nürburgring durchgeführt. Der Jugendsport wurde und wird im Motor Sport Club Adenau großgeschrieben. Die ersten Fahrversuche starten die jüngsten Motorsportler im Slalom - Kart. Seit 1990 trainieren und fahren die Kinder auf Clubeigenen Karts. Bereits zum 21 mal fahren die Kids um die REWE Pokale. Eine Serie die jährlich aus 7 Veranstaltungen besteht.

Clubfeier 40 Jahre MSC Adenau mit Sportlerehrung der Saison 2009 im Dorint Hotel am Nürburgring



Der MSC Adenau ist der Club am Nürburgring, nicht nur das die Nürburgring GmbH im MSC Adenau Mitglied ist, sondern auch weil die Veranstaltungen des Clubs auf und mit dem Nürburgring jährlich durchgeführt werden und mit dem Nürburgring in der Region leben. Gerade jetzt ist es Wichtig das wir Motorsportler „Ja zum Nürburgring“ sagen und mit dazu beitragen das der neue Nürburgring ein Erfolg wird. Der MSC Adenau als Verein möchte alles was in seiner Möglichkeit liegt dazu beitragen.

Am 12/13. Juni wird Samstags die 41. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy und am Sonntag der 6. Adenauer ADAC Automobilschlalom auf dem Nürburgring ausgetragen. Erstmals wird im Rahmen der 20. Adenau Classic die GP Strecke und der neue ring°boulevard mit den Oldtimern befahren. Im September findet dann in der Ring-Arena die Rheinland Pfalz Meisterschaft im Kart Slalom erstmals in einer Halle statt. Die Jugendarbeit im Kart-Slalom und im Automobilschlalom wird mit Unterstützung des Nürburgrings weiter ausgebaut.

Aber das Clubleben bestand in den letzten 40 Jahren nicht nur aus Motorsport. Wandertage, Clubfahrten, die jährlich stattfindende Siegerehrung unserer Aktiven, die Helferfeste an der Nordschleife trugen zum Erfolg des Vereins bei.

Der Dank gilt am Schluss dieses kleinen Rückblicks allen Verantwortlichen und Helfern, sowie allen Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung in den letzten 40 Jahren. Ohne deren Hilfe und Unterstützung wären die vielen Aktivitäten und auch der der Jubiläumsabend nicht möglich gewesen.

Nachdem man zahlreiche Glückwünsche mit Urkunden und Geschenken durch Herrn Horst Gies, 1. Beigeordneter des Kreises Ahrweiler, durch Herrn Hermann Josef Romes, Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Adenau, durch Arnold Hoffmann, Bürgermeister der Stadt Adenau, sowie durch Herrn Dieter Enders, Vorsitzender des ADAC Mittelrhein erhalten hatte, bedanken sich auch die Vertreter der benachbarten Ortsclubs und die der VLN bei Alfred Novotny u. a. mit Erinnerungstellern sowie einer großen MSC Adenau Geburtstagstorte.



3 Meistertitel und viele Erfolge für die Aktiven MSC wurde zum 4. Mal in Folge erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein

Nachdem alle Festansprachen erfolgt waren ging es unter hervorragender Moderation von Clubmitglied und Eurosport Kommentator Uwe Winter zur Sportlerehrung.

Neben der Clubfeier stand an diesem Abend auch die Ehrung für die erfolgreichen Piloten der Saison 2009 an. Die Motorsportsaison 2009 knüpfte nahtlos an die erfolgreichen Jahre zuvor an.

Die wichtigste Meisterschaft für einen Verein, die ADAC Ortsclubwertung, konnte der MSC Adenau in 2009 zum vierten Mal in Folge für sich entscheiden. Mit über 60 Fahrern in Wertung stellte der MSC Adenau die größte Mannschaft im ADAC Mittelrhein. Hierfür nahm Anfang Dezember 2009 bei der ADAC Meisterfeier in Ochtendung Alfred Novotny stellvertretend den Pokal entgegen.

Besonders stolz kann der MSC Adenau auf seine Jugendgruppe sein, sie gehört inzwischen zu den Größten in Rheinland Pfalz. Die Nachwuchspiloten sind seit einigen Jahren sehr erfolgreich im Kart Slalom sowie im Automobilschlalom unterwegs. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die diese Jugendarbeit unterstützen, egal ob als Sponsor oder als Helfer vor Ort. Ohne deren Mithilfe und Unterstützung wäre dies alles nicht möglich.

Insgesamt konnten über 120 aktive Mitglieder in den verschiedenen Sparten bei der Siegerehrung für ihre Erfolge in der Saison 2009 geehrt werden. Besonders hervorzuheben sind die drei Meistertitel die durch MSC Adenau Piloten bei nationalen Meisterschaften eingefahren werden konnten.

Peter Kreuer holte sich im Honda Civic Type R Cup, der zum letzten Mal im Rahmen der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring stattfand, den Meistertitel. Somit ist er zum zweiten Male Meister (erster und letzter Meister) des Honda Cups, da diese Serie nicht mehr fortgeführt wird.

Im Orientierungssport war Daniel Keller erfolgreich unterwegs, der sich den Titel in der ADAC Mittelrhein Meisterschaft holte. Iris Halfmann sicherte sich diesen Meistertitel in der Classic Sport Wertung und wurde zudem Clubmeisterin bei der MSC Clubmeisterschaft.

Weitere Top Ergebnisse in den ADAC Meisterschaften konnten durch weitere Mitglieder eingefahren werden.



Ehrung der Gründungsmitglieder

Dieter Enders ehrte Mitglieder mit der Ewald Kroth Medaille und dem Jugendsportabzeichen



Bevor die Clubmeister der Saison 2009 geehrt wurden, erinnerten Uwe Winter und Alfred Novotny an die Gründungsmitglieder, welchen der Motorsportclub sein heutiges Erscheinungsbild grundlegend zu verdanken hat und baten diese auf die Bühne. Alfred Novotny und Hartmut Mauer bedankten sich bei den erschienenen Mitgliedern und ehrten diese mit einem Sonderpokal sowie einem Blumenstrauß für die Damen. Darüber hinaus wurden alle Gründungsmitglieder, Dieter Schilhaneck, Sigrid Baldes, Heinz Bauer, Elisabeth und Werner Becker, Liselotte und Richard Berty, Ludwig Dreeser, Peter Knechtges, Alfred Romes, Johannes Scheid, Günter Schmitz und Karl-Heinz Schmitz zum Brunch in das „Gründungslokal Pauly“ in Adenau eingeladen.



Alfred Novotny entschuldigte den Ehrevorsitzenden Dieter Schilhaneck, da dieser aus wichtigen persönlichen Gründen seine Teilnahme leider nicht zusagen konnte.

Ein ganz besonderer Dank ging an Elisabeth und Werner Becker, die im Rahmen der Clubfeier ihre Goldhochzeit feierten und hierzu ein extra Geschenk mit den besten Wünschen in Form einer Karte durch Alfred Novotny überreicht bekamen.



Bei der Siegerehrung gab es schließlich Pokale für die erfolgreichsten Sportler des Clubs aus der Saison 2009. Clubmeister wurden: Clubsport Automobilslalom: Dominik Faßbender; DMSB Automobilslalom: Jürgen Lehmann; Orientierungssport und Classic Sport: Iris Halffmann; Lizenzfreie Kartrennen: Armin Zehren; Modellrennsport: Uwe Baldes; Lizenzpflichtiger Kart Slalom: Christian Schomisch; Motorradsport: Eric Piette; Adenauer Kart Slalom Cup: Christian Schomisch; Kurzstreckenrennen: Marc-Uwe von Niesewand-Reich; Langstreckenrennen: Martin Tschornia

Mehreren langjährigen Mitgliedern des MSC Adenau wurde durch den Vorsitzenden des ADAC Mittelrhein, Herrn Dieter Enders, die Ewald Kroth Medaille verliehen, die das erfolgreiche Organisieren von Motorsportveranstaltungen würdigt. In Gold mit Kranz (Höchste Auszeichnung) ging diese Auszeichnung an Sigrid Baldes, an Markus Palm und Guido Pürling in Silber, sowie an Tom Novotny und Stefan Linden in Bronze. Im Anschluss folgte das Jugendsportabzeichen, das ebenfalls mehrfach verliehen wurde sowie ein Nachwuchsförderungspreis der Nürburgring GmbH.



Mit Musik der Stimmungsband „DC 88“ ging es auf die Tanzfläche. Bei guter Musik und mit beliebten Stücken wurde das Tanzbein geschwungen, bevor es zum Höhepunkt des Abends ging.

Die Comedians Tèbè und Leiste aus Köln, die die Gäste bereits beim Einlass mit Sketchen und sonstigen lustigen Einlagen begeisterten, sorgten mit ihrem bunten Programm dafür, dass eine Dreiviertel Stunde lang nur Lachen und Begeisterung angesagt war.

Bei weiterer Musik der Gruppe „DC 88“ wurden anschließend noch reichlich Benzingespräche geführt. Ein super toller und

gelungener Abend der erst weit nach Mitternacht zu Ende ging und noch lange in Erinnerung aller bleiben wird.

Die Gründungsmitglieder



Die Clubmeister der Saison 2009



Erfolgreiche Motorsportler des MSC Adenau 2009

Automobilsport**BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft**

16. Platz Martin Tschornia

Honda Civic Cup

1. Platz Peter Kreuer

ADAC PROCAR Meisterschaft

2. Platz Uwe Reich

ADAC Rundstrecken Meisterschaft

4. Platz Christian Mamerow

5. Platz Martin Tschornia

ADAC Auto Slalom Rheinland Pfalz Meisterschaft

4. Platz Michael Baur

7. Platz Dominik Faßbender

ADAC Walkenbach Slalom Cup

2. Platz Dominik Faßbender

3. Platz Michael Baur

ADAC Clubsport Slalom

7. Platz Klaus Steinbring

8. Platz Thomas Görgen

ADAC Classic Sport Meisterschaft

1. Platz Iris Halffmann

2. Platz Jörg und Hiltrud Ritter

3. Platz Alfred und Christa Novotny

ADAC Orientierungssport Meisterschaft

1. Platz Daniel Keller

2. Platz Hans-Jürgen Schepp

ADAC GLP Meisterschaft

7. Platz Peter und Sebastian Gödderz

ADAC Nat A LP 200 Meisterschaft

4. Platz Michael Mönch

Motorradsport**ADAC Motorrad Rundstreckenmeisterschaft**

2. Platz Erik Piette

Jugend Kart Sport**ADAC Kart Slalom Rheinland Pfalz Meisterschaft**

2. Platz Lukas Daniels

5. Platz Achim Hilberath

Mittelrheinische ADAC Kart Slalom Meisterschaft

6. Platz Achim Hilberath

9. Platz Lukas Daniels

Erfolgreiche Sportler 2009
Kart Slalom Cup um die REWE Pokale

Klasse 1		
Clubmeister	Christian Schomisch	168
2. Platz	Raphael Stoll	154
3. Platz	Jan Rader	148
4. Platz	Jens Schmitt	130
5. Platz	Kevin Thönnnes	66
6. Platz	Juliana Mauer	56
Klasse 2		
1. Platz	Lukas Daniels	164
2. Platz	Marius Lemb	150
3. Platz	Andreas Hoffmann	134
	Tobias Michels	134
4. Platz	Fabian Klein	116
	Marcel Kraus	116
5. Platz	Nico Lemb	114
6. Platz	Sören Wollenweber	100
7. Platz	Katherina Linden	96
Klasse 3		
1. Platz	Matthias Linden	148
2. Platz	Marcel Schumacher	146
3. Platz	Yannick Ballmes	138
4. Platz	Niklas Zimmermann	134
5. Platz	Achim Hilberath	132
6. Platz	Marius Krämer	112
7. Platz	Michael Baur	106
8. Platz	Lukas Füllgrabe	95
9. Platz	Markus Linden	80
10. Platz	Mirco Rader	75
11. Platz	Marcel Müller	71

Erfolgreiche Sportler 2009

Clubsport Automobilslalom und DMSB Automobilslalom

Erfolgreiche Sportler 2009 Clubsport Automobilslalom		
Clubmeister	Dominik Faßbender	237,9
2. Platz	Michael Baur	232,2
3. Platz	Thomas Görgen	151,5
4. Platz	Klaus Steinbring	138,0
5. Platz	Matthias Linden	127,2
6. Platz	Karl Eckstein	117,0
7. Platz	Holger Hanscher	111,9
8. Platz	Dominik Steinbring	101,7
9. Platz	Marcel Schumacher	99,9
10. Platz	Peter Nett	90,9
11. Platz	Jan Wagner	77,4
12. Platz	Tom Novotny	47,7
13. Platz	Ludwig Hicking	39,9
14. Platz	Heinz Reusrath	36,0
Erfolgreiche Sportler 2009 DMSB Automobilslalom		
Clubmeister	Jürgen Lehmann	180,9
2. Platz	Heinz Reusrath	83,8
3. Platz	Holger Hanscher	77,4
4. Platz	Sebastian Czaplicki	44,1
5. Platz	Adrian Czerwinski	42,8
6. Platz	Maximilian Schapdick	40,3
7. Platz	Jens Decker	35,5
8. Platz	Matthias Wiehlpütz	28,4
9. Platz	Christian Schneider	27,3
10. Platz	Maximilian Drost	27,1
11. Platz	Valentin Betzen	20,6
12. Platz	Max Zimmermann	19,2
13. Platz	André Thurau	11,3
14. Platz	Michael Baresel	9,2

Erfolgreiche Sportler 2009

Modellrennsport

Clubmeister	Uwe Baldes	187,8
2. Platz	Jörg Baldes	152,2

Erfolgreiche Sportler 2009

Motorradrennsport

Clubmeister	Erik Piette	257,2
2. Platz	Lothar Diederich	198,0

Erfolgreiche Sportler 2009

Orientierungssport / Classic Sport

Clubmeister	Iris Halffmann	284,1
2. Platz	Jörg Ritter	269,4
	Hiltrud Ritter	269,4
3. Platz	Alfred Novotny	257,3
	Christa Novotny	257,3
4. Platz	Walter Butter	221,6
	Doris Butter	221,6
5. Platz	Daniel Keller	217,3
6. Platz	Peter Berg	216,4
	Michael Berg	216,4
7. Platz	Bernd Halffmann	208,3
8. Platz	Pascal Halffmann	187,9
9. Platz	Hans-Peter Nees	174,2
10. Platz	Hans-Jürgen Schepp	137,8
11. Platz	Uwe Kretzer	126,6
12. Platz	Claudia Hebel	95,0
13. Platz	Elke Nees	49,4

Erfolgreiche Sportler 2009
Lizenzpflichtiger Kart Slalom

1. Platz	Christian Schomisch	288,0
2. Platz	Achim Hilberath	272,9
3. Platz	Lukas Daniels	267,2
4. Platz	Marcel Kraus	233,3
5. Platz	Matthias Linden	229,7
6. Platz	Marcel Schumacher	208,7
7. Platz	Andreas Hoffmann	197,5
8. Platz	Tobias Michels	196,4
9. Platz	Raphael Stoll	191,2
10. Platz	Yannick Ballmes	188,1
11. Platz	Danijel Abdulahi	187,1
12. Platz	Jens Schmitt	148,8
13. Platz	Lukas Füllgrabe	145,1
14. Platz	Fabian Klein	144,8
15. Platz	Marius Lemb	118,6
16. Platz	Niklas Zimmermann	108,8
17. Platz	Katarina Linden	103,4
18. Platz	Nico Lemb	102,4
19. Platz	Sören Wollenweber	64,8

Erfolgreiche Sportler 2009
Lizenzfreier Kartrennsport

Clubmeister	Armin Zehren	131,4
2. Platz	Maximilian Niggemann	108,5
3. Platz	Werner Robertz	91,8
4. Platz	Marcel Müller	82,5
5. Platz	Otmar Böhm	61,8
6. Platz	Marcel Schumacher	47,9
7. Platz	Peter Lautwein	46,4
8. Platz	Jochen Hoffmann	27,4

**ADAC-Ortsclub im ADAC Mittelrhein
mit den erfolgreichsten Fahrern 2009**

1. Platz MSC Adenau e.V. im ADAC

Abbelen, Klaus	Mamerow, Christian
Baumert, Ulfried	Manheller, Stefan
Baur, Michael	Mönch, Michael
Berg, Michael	Nett, Peter
Berg, Peter	Novotny, Alfred
Butter, Doris	Novotny, Christa
Butter, Walter	Novotny, Tom
Daniels, Lukas	Piette, Erik
Eckstein, Karl	Reusrath, Heinz
Faßbender, Dominik	Ritter, Hiltrud
Gödderz, Peter	Ritter, Jörg
Gödderz, Sebastian	Schäfer, Hans-Christoph
Görgen, Thomas	Schepp, Hans-Jürgen
Halffmann, Pascal	Schmitz, Sabine
Halffmann, Iris	Schneider, Michael
Hanscher, Holger	Schomisch, Christian
Hicking, Ludwig	Schumacher, Marcel
Hilberath, Achim	Steinbring, Dominik
Holzer, Hans-Robert	Steinbring, Klaus
Keller, Daniel	Stüber, Heinz
Kissling, Stefan	Teichmann, Karl-Heinz
Kretzer, Uwe	Teichmann, Georg
Linden, Matthias	Tschornia, Martin
	Wagner, Jan

Erfolgreiche Sportler 2009
Kurzstreckenrennsport

Clubmeister	Marc-Uwe von Niesewand-Reich	237,6
2. Platz	Christian Mamerow	141,5
3. Platz	Heinz Stüber	127,0
4. Platz	Hans-Jürgen Schepp	104,3
5. Platz	Michael Mönch	87,4
6. Platz	Peter Gödderz	81,6
	Sebastian Gödderz	81,6
7. Platz	Uwe Reich	71,7
8. Platz	Daniel Keller	69,4
9. Platz	Hans-Christoph Schäfer	63,6
10. Platz	Ulfried Baumert	53,5
11. Platz	Patrick Pomplun	53,4
12. Platz	Heiko Schmitz	39,8
13. Platz	Stefan Manheller	38,4
14. Platz	Michael Paffenholz	11,1
	Alexander Schmitt	11,1

Erfolgreiche Sportler 2009
Langstreckenrennsport

Clubmeister	Martin Tschornia	272,4
2. Platz	Peter Kreuer	225,3
3. Platz	Christian Mamerow	191,4
4. Platz	Sabine Schmitz	181,5
	Klaus Abbelen	181,5
5. Platz	Hans-Robert Holzer	175,2
6. Platz	Stefan Kissling	88,8
7. Platz	Michael Schneider	85,5
	Karl-Heinz Teichmann	85,5
8. Platz	Ulfried Baumert	80,7
9. Platz	Stefan Manheller	39,9
	Uwe Krumscheid	39,9
10. Platz	Stephan Wölflick	36,0
11. Platz	Darius Drzensla	33,0

**Herzlichen
Glückwunsch**



Feierlicher Saisonabschluss mit positiven Ausblicken MSC Pilot Peter Kreuer gewinnt Honda Civic Cup 2009



Mit der traditionellen Siegerehrung im Dorint Hotel am Nürburgring beschloss die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring die erfolgreiche Saison 2009. Geehrt wurden dabei die Fahrerinnen und Fahrer, die im abgelaufenen Jahr bei zehn Rennen auf der schönsten aber auch schwierigsten Rennstrecke der Welt - der Nürburgring Nordschleife - Höchstleistungen gebracht haben. Neben den VLN-eigenen Wertungen wurden auch die Spitzenpiloten der Markenpokale der VLN-Partner Honda, Renault und Seat mit Pokalen bedacht. Top-Showacts wie Comedian Jörg Knör und der japanischen Trommlergruppe Tentekko sorgten für Unterhaltung und am Ende ließ die VLN-Familie einen kurzweiligen Abend mit dem sprichwörtlichen Benzintalk ausklingen.



In seiner Begrüßungsrede blickte Hans Jürgen Hilgeland, Vorsitzender der Gesellschafter der VLN, zunächst auf die abgelaufene Saison zurück: „Entgegen der sich schon abzeichnenden allgemeinen Wirtschafts- und Finanzkrise konnte die Langstreckenmeisterschaft auch im Sportjahr 2009 einen optimalen Teilnehmerschnitt pro Veranstaltung erzielen. Der an gleicher Stelle vor einem Jahr verkündete Umbruch im technischen Reglement wurde gemeinsam mit dem ADAC Nordrhein als Veranstalter des 24h-Rennen auf dem Nürburgring umgesetzt und führte zu einer vorher kaum gekannten Chancengleichheit im Starterfeld. Mein Dank gilt unseren Teilnehmern, Partnern, Funktionären und Fans, die alle ihren Teil dazu beigetragen haben, dass das Jahr 2009 noch lange in aller Munde sein wird.“ Mit Ausblick auf die bevorstehende Saison sagte Hilgeland:

„Das neue Reglement wird auch 2010 nicht ruhen. Mit ständigen Verfeinerungen und Optimierungen können wir packenden Motorsport in der ‚Grünen Hölle‘ versprechen. Dabei lautet unser Motto: Mit Kreativität und Anpassungsfähigkeit wird sich die VLN den Herausforderungen im Sportjahr 2010 stellen.“



Mit einer ehrlichen und sympathischen Rede stellte sich der neue Geschäftsführer der Nürburgring GmbH, Hans-Joachim Koch, den rund 500 anwesenden Gästen vor. Er versprach, dass „auch in Zukunft der Motorsport, und somit die Langstreckenmeisterschaft, im Mittelpunkt des Nürburgrings stehen wird.“ Koch gestand, dass er selbst als erfahrener Unternehmensleiter mit mehr als 25 Jahren Managementenerfahrung, am Nürburgring noch viel zu lernen habe. Dieser Herausforderung stelle er sich gerne. „Der Nürburgring in seiner jetzt existierenden Form ist Fakt - unser gemeinsames Ziel muss nun sein, das Beste daraus zu machen.“ Dabei wünscht sich Koch auch eine Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen der VLN und der Nürburgring GmbH über den Rennbetrieb hinaus. Ein positiver Impuls sei schon 2009 die Nutzung der Erlebnis-Diskothek ‚Eifel Stadl‘ bei den letzten drei Siegerehrungen der Rennen zur Langstreckenmeisterschaft gewesen. Koch schloss seine Rede: „Für die VLN wird sich am Nürburgring nichts ändern - höchstens zum Besseren. Dafür stehe ich und freue mich bereits heute auf eine spannende Saison 2010.“



Im Anschluss an den offiziellen Teil ließ die VLN-Familie den Abend feierlich ausklingen. Die Motorsportler stellten dabei unter Beweis, dass sie auch auf dem Tanzparkett eine gute Figur abgeben und bei ungezwungenen Gesprächen wurde über die bevorstehende Saison gefachsimpelt. Erst in den frühen Morgenstunden erloschen die Lichter im Dorint-Hotel am Nürburgring - Rennfahrer, die zehn Mal im Jahr die ‚Grüne Hölle‘ bezwingen, sind eben echte Ausdauersportler...



Wahl zum Nürburgring Fahrer des Jahres 2009

Jährliche Fahrerwahl auf www.20832.com oder www.nurburgring.de

FAHRER DES JAHRES 2009

MSC Adenau Pilot

CHRIS MAMEROW



Fahrerwahl Abstimmungsergebnis:

1. Platz	Chris Mamerow	41%
2. Platz	Dirk Adorf	22%
3. Platz	Rolf Derscheid	17%
4. Platz	Andreas Schall	10%
5. Platz	Marcel Tiemann	8%

Weitere Infos unter:

www.20832.com oder www.nurburgring.de

VLN Fan - Club
zur
VLN - Langstreckenmeisterschaft Nürburgring



In ist, wer drin ist!

Die BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring lockt Jahr für Jahr tausende von Zuschauern in die Eifel. Im Schnitt verfolgen jeweils mehr als 20.000 Fans die Rennen der populärsten Breitensportserie Europas rund um den Nürburgring. Um diese treue Fangemeinde zu pflegen und weiter auszubauen, ruft die VLN - die Organisation hinter der Langstreckenmeisterschaft - in der kommenden Saison einen Fanclub ins Leben.

Drei Varianten der Mitgliedschaft stehen zur Verfügung und jedes individuelle Paket zeichnet sich durch ganz besondere Vorzüge aus. So umfasst die Gold-Mitgliedschaft im Fanclub der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring ein Jahresticket und einen persönlichen Mitgliedsausweis mit Foto, mit dem Sie vor Ort kostenlos die aktuelle Ausgabe der VLN Racing News erhalten. Abgerundet wird das Angebot zum jährlichen Beitrag von 149 Euro durch ein spezielles Fanclub-Paket aus der aktuellen Merchandising-Kollektion sowie den Saisonrückblick 2009 auf DVD. Doch dies ist noch lange nicht alles. Fanclub-Mitglieder erhalten Vergünstigungen am Nürburgring sowie bei ausgesuchten VLN-Partnern. Ab der Saison 2009 haben Sie zudem Zugriff auf einen geschlossenen Mitgliederbereich auf der offiziellen Website www.vln.de, wo Sie neben einem Forum auch an exklusiven Gewinnspielen teilnehmen können und die Möglichkeit haben, bereits am Mittwoch vor dem Rennen die aktuelle Ausgabe der VLN Racing News herunterzuladen.

Gold nur 149 Euro

- Persönlicher Mitgliedsausweis mit Foto
- Jahresticket (übertragbar)
- VLN Racing News kostenlos vor Ort
- Fanclub-Paket
- Saisonrückblick 2008 auf DVD

Silber nur 79 Euro

- Persönlicher Mitgliedsausweis ohne Foto
- 5 Gratis-Tickets
- VLN Racing News kostenlos vor Ort
- Fanclub-Paket

Teenager nur 39 Euro

- nur von 12 bis 18 Jahren möglich
- Persönlicher Mitgliedsausweis mit Foto
- 5 Gratis-Tickets
- VLN Racing News kostenlos vor Ort
- Fanclub-Paket

Weitere Infos unter: www.vln.de



Ansprechpartner

VLN Fan Club

VLN Merchandising

Andrea Hülsmann

Büroservice
Kölner Str. 129
58256 Ennepetal

Tel.: +49 2333 659811

Fax: +49 2333 659812

Email: fancollection@vln.de

REWE



Familie Koch

R-Kauf Märkte GmbH & Co. KG
Im Broel 1 · 53518 Adenau

Telefon 0 26 91 / 9 21 90

Telefax 0 26 91 / 92 19 50

FamilieKoch@rewe-adenau.de

www.rewe-adenau.de

Darius Drzensla verpasst Top 5 Platzierung bei der Rallye Kempenich Stefan Manheller mit technischem Defekt ausgeschieden

Jedes Jahr im März erwacht die Eifel bei der Rallye Kempenich aus ihrem Motorsport Winterschlaf. Wenn die Teilnehmer nach der Motorsport freien Zeit ihre Fahrzeuge anlassen um auf den Wertungsprüfungen gute Drifts zu zeigen und schnelle Zeiten zu fahren, dann wissen alle das die neue Saison begonnen hat.

Mit der 32. ADAC Rallye Kempenich veranstaltete der durchführende Motorsportclub Kempenich wieder eine Top Veranstaltung rund um Kempenich und um den Nürburgring. Der überaus gute überregionale Ruf der Rallye sorgte dafür, dass 117 Teams ihre Nennung für den heißen Ritt durch die Eifel abgegeben hatten. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus Teams der aktuellen Rallyeszene, sowie aus Teams der Youngtimer Rallye Trophy zusammen. Die Teilnehmer mußten bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen mit mal Schnee, mal Regen oder auch mal Graupel um Bestzeiten kämpfen. Vom Frontantrieb über Heckantrieb bis hin zum Allrad war alles vertreten.



Ab 12.31 Uhr am Sonntag Mittag starteten die Fahrzeuge vor dem Rallyezentrum der Leyberghalle im Minutenabstand zu den Wertungsprüfungen. Drei unterschiedliche, doppelt gefahrene Wertungsprüfungen (WP) mußten von den Teilnehmern unter die Räder genommen werden. Die WP 1/ 4 "KUMHO TYRES" - Hausten stellte sich als eine Bereicherung der Rallye Kempenich dar. Komplettiert wurde das Programm durch die bewährte WP 3/ 6 "Reifen Radermacher" - Kempenich sowie die WP 2/ 5 "Buderus" - Nürburgring.

Im Ziel setzte sich das Duo Frank Färber / Carmen Freiberger mit fünf WP-Bestzeiten durch und konnte damit einen erstklassigen Hättrick feiern. Nach den Siegen in den Jahren 2008 und 2009 fuhren sie mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo einen Vorsprung von 37 Sekunden gegenüber den zweit platzierten Markenkollegen Rudi Hachenberg/ Tanja Neidhöfer heraus. Auf Platz drei folgte der erste nicht Allradler. Ein Opel Ascona A, der in der Youngtimer Wertung unterwegs war, pilotiert vom mehrfachen Rallye Köln Ahrweiler Sieger Georg Berlandy. Zusammen mit Peter Schaaf setzte man sich mit einer beeindruckenden Fahrt, sowie einer WP-Bestzeit auf der letzten Wertungsprüfung des Tages (WP 6), erfolgreich gegen die Angriffe eines weiteren Mitsubishi Duos, Dirk Riebensahm / Sophie de Fries) zur wehr.

Für den MSC Adenau waren Darius Drzensla und Stefan Manheller mit ihren Ford Escort RS 2000 am Start. Während Darius Drzensla in der Wertung zur Youngtimer Rallye Trophy startete, ging Stefan Manheller wie gewohnt in der Gruppe „H“ an den Start.

Stefan begann auf WP 1 mit der drittbesten Zeit im Gesamt und belegte dabei Platz eins in seiner Klasse. Auf WP 2 fuhr er die zweitbeste Zeit in seiner Klasse und begann sich unter die Top fünf der Gesamtwertung zu schieben. Auf WP 3, man war wieder sehr schnell unterwegs, hatte das Team Stefan Manheller mit Beifahrerin Birgül Baytekin dann sehr viel Pech. Es kam zum technischen Defekt im Bereich des Antriebsstrangs am selbst aufgebauten Ford Escort RS 2000. Ohne den Defekt wäre ein Platz unter den Besten fünf des Gesamtklassements, wenn nicht sogar ein Platz auf dem Podest, locker drin gewesen.

Für das Team Darius Drzensla mit Alexander Schneider lief es bis zur WP 5 recht ordentlich. In der Youngtimer Klasse fuhr man auf den WP`s konstant unter die besten fünf Platzierten. Auf WP 5, man kannte die Strecke von der WP 2 bereits, rutschte das Fahrzeug auf Grund der sehr rutschigen Straßenverhältnisse etwas zu weit vom befestigten Weg ab und blieb in dem sehr weichen Untergrund des Straßengrabens stecken. Erst nach fast 10 Minuten und viel Fanpower schaffte man es die Wertungsprüfung zu Ende zu fahren. Somit war eine gute Platzierung nicht mehr möglich, aber man wollte auf WP 6 noch einmal zeigen was möglich gewesen wäre. Mit Platz vier in der Youngtimer Klasse und dem siebten Platz im Gesamt zeigte Darius noch mal sein ganzes Können.



1. Lauf zur ADAC Retro Rallye Serie

Historic Rallye Teams des MSC Adenau holen 2.Mannschafts-Platz bei der Rallye Südliche Weinstraße.



Am 27.Februar 2010 fand die 28.Rallye Südliche Weinstraße und gleichzeitig die 6. ADAC Südliche Weinstraße Historic statt.

Die Klasse Historic war mit 80 Fahrzeugen sehr gut besetzt. Die 3 Teams des MSC Adenau mit der Startnr.108,Hans-Jürgen Schepp, Waldalgesheim / Marc Stoll,St.Wendel auf Ford Escort RS 2000 MK 2.

Startnr.110,Jörg Stoll/Jan Stoll beide St Wendel auf Toyota Starlet. Startnr.140,Jürgen Jochum,Leutendorf/Rene Borsch.Gerolstein auf Lancia Delta GT 90 am Start.



Start und Ziel ist das schöne Südpfalzstädtchen Edenkoben. Die Südliche Weinstraße Historic ist der 1. Lauf von 10 Läufen zur Retro Rallye Serie des ADAC Pfalz. Der Start 14:31 Uhr bei Frühlings-Temperaturen wurde von 1.Auto WP 1 Rundkurs mit 2 Runden auf 6,56 km unter die Räder genommen. Hunderte Zuschauer säumten den Rundkurs bei Großfischlingen.

Um 15:00 Uhr WP 2 Sprintprüfung Heldenstein mit 6,81 km Asphalt im Pfälzer Wald 573mü N.N.gefahren,sie war eine WP der legendären Rallye Vorderpfalz. Anschließend WP 3 die Sprintprüfung 3 Buchen 3,24 km Asphalt um 15:16, die auch zur Vorderpfalz-Rallye gehörte.

Nach der Pause Edenkobener Kirchbergplatz bei dem zahlreiche Zuschauer die Historic Autos bestaunten,ging es in der Dämmerung zur WP 4 und bei Dunkelheit WP 5 und WP 6 zum Ziel in Edenkoben.



Später folgte die Siegerehrung die das Historic Rallye Team des MSC Adenau hinter dem Team AMC Ludwigshafen, den 2.Platz bei den Mannschaften mit Team H.J.Schepp/M.Stoll, J.Stoll/J.Stoll und J.Jochum/R.Borsch belegten. Nächster Start des Historic Rallye Teams vom MSC Adenau am 10.April in Abtsgemünd bei der 1.ADAC Ostalprallye Historic.



Furioser Saisonauftakt für neues MSC Adenau Team Jochum/Borsch belegen Platz 2 bei Taunus Rallye

Jürgen Jochum (Leudersdorf), und Rene` Borsch (Gerolstein) Starteten am 6.2. mit ihrem Lancia Delta bei der berühmigten Taunus Rallye. Durch starke Schneefälle wie überall, stand am Vorabend die Rallye ganz kurz vor der Absage. Über Nacht wurden neue Wertungsprüfungen gesucht und so wurde doch gestartet.

Es standen 3 Start/Zielprüfungen und ein Rundkurs an, die 2 mal zu absolvieren waren. Nicht nur mit Schneebedeckten Strecken war zurecht zu kommen, Nebel und beim zweiten Durchgang Dunkelheit vereinfachten die Sache auch nicht.

Doch das Team Jochum/Borsch fanden sich gut zurecht bei ihrem ersten Rallye Einsatz. So belegten sie im Ziel mit ihrem von der Motoo Werkstatt Horst Fohr in Leudersdorf vorbereiteten Lancia Delta Platz 2 in der mit 10 Fahrzeugen stark besetzten Klasse. Dank gilt der Motoo Werkstatt Horst Fohr in Leudersdorf für die Große Unterstützung.



1. Lauf zur ADAC Retro Rallye Serie

Jochum/Borsch belegen Platz 10 von 76 Startern bei der Rallye Südliche Weinstraße

Jürgen Jochum (Leudersdorf), und Rene` Borsch (Gerolstein) Starteten am 27.2.2010 mit ihrem Lancia Delta bei der Rallye Südliche Weinstraße mit Start und Zielort in Edenkoben.

Bei Frühlingshaftem Wetter war ein Rundkurs in den Weinbergen und 2 WP`s im Pfälzer Wald mit engen kurvigen Strassen zu absolvieren.

Die Wertungsprüfungen waren sehr anspruchsvoll und am Ende fehlten 8 Zehntel Sekunden auf Platz 1. So Belegten sie im Ziel mit ihrem von der Motoo Werkstatt Horst Fohr in Leudersdorf vorbereiteten Lancia Delta Platz 10 in der mit 76 Fahrzeugen besetzten Klasse. Bei einem so engen Ausgang sind noch einige Spannende Läufe zu erwarten.



24h Rennen Dubai „Aus in der Achten Stunde“

MSC Adenau Piloten Martin Tschornia, Kurt Thiim und Franjo Kovac mit Pech beim Wüstenmarathon



Das Besaplast Racing Team mit den Fahrern Franjo Kovac, Martin Tschornia, Roland Asch, Sebastian Asch und Kurt Thiim reiste hoch motiviert in Dubai an. Nach dem dritten Gesamtrang in 2009 wollte man auch diesmal wieder vorne mitmischen.

Das Training verlief viel versprechend und so konnte das Team mit den Schnellsten mithalten. Beim Rennen lief es dann noch besser und so konnte dann nach einer perfekt ausgerechneten Boxenstrategie erstmals nach einer Stunde und 40 Minuten die Gesamtführung übernommen werden. Von da an blieb das Besaplast Team mit ihrem Cup Porsche immer unter den ersten drei je nach Boxenstopps der Konkurrenten und des eigenen Teams.



In der Achten Stunde als Martin Tschornia am Steuer war hat sich eine Schraube am Motor gelöst und das auslaufende Öl hat sich am glühenden Auspuff entzündet. Martin Tschornia steuerte den Wagen Ende der Boxengasse Richtung Streckenposten, nahm selbst einen Feuerlöscher zur Hand und löschte das Rennfahrzeug. Eine sofort eingeleitete Überprüfung des Schadens ergab, dass an eine Weiterfahrt nicht mehr zu denken war. Somit musste das Team einen Ausfall hinnehmen.

Das Besaplast Racing Team hat dennoch einen sehr guten Job gemacht und war bis zum Ausfall bestes deutsches Team mit Fünf Runden Vorsprung vor dem zweiten besten

Deutschen Team Land-Motorsport. Das gute Gefühl und die Anerkennung der anderen großen und Werksteams bleibt!




v. l.: Martin Tschornia, Roland Asch, Kurt Thiim, Sebastian Asch, Franjo Kovac

Caracciola Cup 2010

Am 01.05.2010 in Bonn-Mehlem
zu Rhein in Flammen



Start ab 11.00Uhr
Siegfriedstrasse mit Fahrzeugvorstellung
Ziel der Rosengarten in Bonn-Mehlem
ab 22.00Uhr Beach-Party
Happy Hour 22.30Uhr - 23.30Uhr
Große Motorsportausstellung
historischer Fahrzeuge und
Reisefahrzeuge!

Nennung und Informationen zum Caracciola Cup unter:
 www.godesberger-motorclub.de

Programm:

9. Fahrt in den Mai
um den
Caracciola Cup



Touristische Ausfahrt für
Fahrzeuge bis Baujahr 1985
mit Siegerehrung
bei Rhein in Flammen

Infos unter:

Godesberger Motor-Club 1953 e.V.
Info: godesbergermc@gmx.de
Tel. & Fax: 0228/347237

41. Adenauer / ADAC Rundstreckentrophy

MSC ADENAU
e.V. im ADAC

40 Jahre
sportlich erfolgreich

4. Lauf
zur BF Goodrich
Langstreckenmeisterschaft

12. Juni 2010




Infos und Ausschreibung bei:
MSC Adenau e.V. im ADAC, Postfach 58, 53512 Adenau
Ansprechpartner: Hartmut Mauer, Telefon: 02696 / 569, Telefax 02696 / 931412
Email: hartmut_mauer@hotmail.com

ADAC
LANGSTRECKEN
MEISTERSCHAFT
NÜRBURGRING

6. Adenauer ADAC Automobilslalom / 1. Automobilslalom MSC Oberehe

am Nürburgring

MSC ADENAU
e.V. im ADAC

40 Jahre
sportlich erfolgreich

MOTORSPORT-CLUB
OBEREHE e.V. im ADAC

13. Juni 2010

Lauf zum / zur
- ADAC Mittelrhein Walkenbach-Cup
- ADAC Mittelrhein Slalom Meisterschaft
- Kreismeisterschaft Ahrweiler




Info / Ausschreibung anfordern bei:
Alfred Novotny · Wiesengrundstraße 6 · 53518 Wimbach
Tel./Fax: 026 91/ 3933 oder 38 91 · alfred.novotny@mscadenau.de

nürburgring
ADAC

Scheid Motorsport und die Saison 2010

Neues Projekt geplant, aber Finanzierung noch nicht gesichert -
BMW M3 GTS E46 sofort einsatzfähig



Die Winterpause 2009 / 2010 steht beim Team Scheid Motorsport rund um Teamchef Johannes Scheid ganz im Zeichen eines neuen Projektes, welches für die Saison 2010 angedacht ist.

„Nach einigen doch überwiegend positiven Jahren mit dem E46er BMW M3GTS ist es für mich und meine Partner an der Zeit, ein neues, viel versprechendes Projekt anzugehen“, erläutert der fünfmalige VLN-Meister Johannes Scheid seine Pläne für die Saison 2010.

„Mit meinem Motorenpartner FEV Racing habe ich mich auch schon auf ein sehr interessantes Projekt einigen können, allerdings fehlt in der wirtschaftlich doch recht schwierigen Zeit noch ein wichtiger Teil der Finanzierung. Ich bin in einigen sehr weit reichenden Gesprächen mit Sponsoren, um das Projekt stemmen zu können, und hoffe auf baldige Erfolgsmeldungen.“ Wenn alles passt ist der Einsatz des neuen BMW Z4 GT3 geplant.

Helfen würde sicherlich auch ein Verkauf des bewährten Eifelblitz, welcher einsatzbereit in der Kottenborner Werkstatt steht. „In den letzten Wochen habe ich den E46 noch mal komplett generalüberholt und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Alle Verschleißteile sind getauscht und der Wagen wäre sofort einsatzbereit für die VLN, aber auch für Rennserien wie die STT, in die es immer mehr EX-VLN-Autos zieht und die durchaus ein interessantes Einsatzgebiet für den Eifelblitz bietet.“

Sollte sich die Finanzierung des neuen Projektes zeitlich verzögern, wird der bewährte BMW M3GTS weiterhin eingesetzt. „Denn in den letzten Rennen haben wir ja gezeigt, dass Rundenzeiten um die 08:30 min. immer noch möglich sind, und somit durchaus auch Top 10-Plätze in der VLN eingefahren werden können“, ist sich Johannes Scheid sicher.

Interessenten an einem Kauf des BMW M3GTS können sich gerne bei Johannes Scheid (02691 / 2192) melden, um Details über den Zustand des beliebten Eifelblitz zu erfahren.



Kissling Motorsport mit großem Programm in der Saison 2010 Saisonvorbereitungen für VLN und OPC Race Camp laufen auf Hochtouren

Auch wenn im Winter an Motorsport auf dem Nürburgring nicht einmal zu denken ist, bedeutet das nicht, dass Kissling Motorsport in den Winterschlaf gefallen ist. Fleißiger Arbeitsgeist bestimmt die Hallen des Rennteams aus Bad Münstereifel auch zwei Monate vor dem Ring-Saisonstart. „Ruhe hatten wir nur zwischen den Feiertagen“, beschreibt MSC Adenau Pilot und Teamchef Stefan Kissling die Situation in Bad Münstereifel, „denn momentan arbeiten wir intensiv an den Astra GTC OPC für das OPC Race Camp 2010.“ Zwei dieser Rennfahrzeuge werden für Einsätze im Rahmen der Langstreckenmeisterschaft sowie dem Saisonhöhepunkt, das 24h-Rennen auf dem Nürburgring, vorbereitet. Doch bis dahin fließt bei Kissling Motorsport noch viel Arbeit in die Tourenwagen.



Die Meisterschaft 2010 im Visier haben Heinz-Otto und Jürgen Fritzsche. Das Zwilling's -Duo kommt gemeinsam insgesamt auf neun VLN-Titel und in der kommenden Saison möchte man „wieder ein gehöriges Wort um die Meisterschaft mitreden“, so Heinz-Otto Fritzsche.

Damit die schnellen Nordschleifen-Kenner sich der starken Konkurrenz erwehren können, hat Kissling Motorsport den in der Klasse SP3 startenden Opel Astra OPC noch einmal in vielen Details verbessert. Der Abtrieb wurde deutlich erhöht, der Benzinverbrauch durch den Einsatz einer neuen Motorelektronik reduziert. Eine Traktionskontrolle soll vor allem bei nassen Streckenbedingungen den sensiblen Gasfuß beider Fritzsches unterstützen. Dank der intensiven Zusammenarbeit mit Kissling Motorsport-Partner KW wurden außerdem intensive Fortschritte beim Fahrwerk gemacht. Mit Dunlop wurde ein neuer Reifenpartner gefunden, von dem sich das Team sehr viel verspricht. Somit wurde das gesamte „Paket“ im Vergleich zu 2009 noch einmal verbessert.

Viel Aufsehen brachte Kissling Motorsport der Einsatz der selbst entwickelten Corvettes in der Langstreckenmeisterschaft und beim 24h-Rennen am Ring in den letzten Jahren ein. In der kommenden Saison sind Einsätze der V8-Renner jedoch erst nach dem 24h-Rennen geplant. Sporadische Einsätze in der VLN sowie bei Sprintrennen wie der STT und DMV Tourenwagen Challenge sind ab diesem Zeitpunkt möglich.

Noch offen ist die Form des Engagements der Piloten Hanu Luostarinen und Julius Nieminen. Beide schnellen Finnen werden auch in der kommenden Saison in von Kissling Motorsport vorbereiteten Rennfahrzeugen Platz nehmen, so viel ist sicher. Welche Fahrzeuge sie pilotieren werden, wird erst später festgelegt.



Teichmann Racing

Hochkarätige Cockpitbesetzung für spannenden Kampf um Podiumsplätze



Das Team von Teichmann Racing nimmt die Langstreckenmeisterschaft Nürburgring in der GT4-Klasse in Angriff. Mit der Brüderpaarung Niclas und Patrick Kentenich in zwei Fahrzeugen setzt Teamchef Karl-Heinz Teichmann auf eine hochkarätige Cockpitbesetzung: Ein spannender Kampf um die Podiumsplätze.



pebu-foto.de/Peter Burggraf

Teamchef Karl-Heinz Teichmann erwartet bereits zum Saisonstart einen guten Auftakt bei der 57. ADAC Westfalenfahrt - mit dem in den Wintermonaten nach GT4-Spezifikation neu aufgebauten Porsche 997 GT3 und einer hochkarätigen Fahrerliste. Seine Hoffnungen sind nicht unbegründet: Niclas Kentenich kann auf gute Platzierungen im Porsche Carrera Cup und auf einen Sieg beim 24h-Rennen in Dubai 2009 zurückblicken. Jetzt stellt er bei der Langstreckenmeisterschaft sein fahrerisches Können unter Beweis - und wir fiebern mit! Auch Niclas freut sich gemeinsam mit seinem Bruder auf die Herausforderung: „Das Team um Karl-Heinz Teichmann bildet mit seiner hervorragenden Arbeit beste Voraussetzungen, den Kampf

mit den zum Teil werksseitig unterstützten Autos von Aston Martin und BMW auf einer Augenhöhe antreten zu können.“ Niclas Kentenich - ein hoch motivierter Fahrer, der auf einer seiner Lieblingsstrecken Gas geben wird!

Der Teamchef ist gespannt: „Die GT4-Klasse bildet die zweite Liga in der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring. So dürfen sich die Fans mit der von uns um eine weitere Fahrzeugmarke bereicherte Klasse auf spannende Podiumskämpfe freuen. Ich bin guter Dinge, dass wir zu dieser Spannung beitragen und in der Lage sind das Podium der Klassenwertung ins Visier zu nehmen.“

Bestens gerüstet für die neue Saison ist auch das zweite Fahrzeug des Teams, ein Renault Clio Cup. Bereits bei den beiden ersten Testläufen zum Saisonende 2009 konnte die Fahrerbesetzung Karl Heinz Teichmann und Michael Schneider mit zwei Topplatzierungen in dem damals ebenfalls neu aufgebauten Fahrzeug auf sich aufmerksam machen. Bei der auch in diesem Jahr im Rahmen der Klasse SP3 ausgefahrenen Renault-Sonderwertung werden die Teichmann-Hoffnungen durch Michael Schneider und Neuzugang Lutz Marc Rühl vertreten sein.

Die Teichmann Racing GmbH bietet einen individuellen Service für herausragende Automobile. Teichmann-Racing verwirklicht mit Kompetenz und jahrelanger Erfahrung die motorsportlichen Visionen Ihrer Kunden auf den Straßen und Rennstrecken - von der individuellen Beratung bis zur Ausführung. Neben zahlreichen Dienstleistungen ist das Teichmann auch im Motorsport präsent. Das Tuning Team Teichmann ist nur einen Steinwurf von der Nordschleife am tiefsten Streckenpunkt in Adenau beheimatet.



autohaus
teichmann



Mola startet für Wölflick Racing am Nürburgring
 MSC Piloten Stephan Wölflick und Urs Bressan starten mit Mola Adebisi
 auf Ford Mondeo

Der bekannte deutsche VIVA Moderator und Schauspieler Mola Adebisi tauscht die Bühne vorübergehend mit der Rennstrecke und wird für das Team Wölflick Racing im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft und dem 24H Rennen am Nürburgring ins Steuer greifen.

Mola Adebisi: Ich freue mich sehr, dass ich in diesem Jahr für Wölflick Racing ins Lenkrad eines Ford Mondeo greifen darf. der Teamspirit hat mich überzeugt für dieses Team an den Start zu gehen. Ein Ford Mondeo mit 310 PS ist das richtige Gefährt um die grüne Hölle erobern zu können.....

Der erste Einsatz erfolgt am 27. März zum ersten Lauf der VLN. Gefahren wird mit "James", dem letzt jährigen 24H-Siegerfahrzeug der Klasse SP 4T.

Mit Teamchef Stephan Wölflick (Quiddelbach) und Urs Bressan (Zug - Schweiz) stehen Mola zwei erfahrene und schnelle Piloten zur Seite. Für das 24H Rennen vom 15 bis 16 Mai ist geplant, dass ein Kamerateam Mola bei seinem Ritt durch die Grüne Hölle begleitet und dem Fernsehzuschauer spektakuläre Bilder und einen ausführlichen Einblick in die Arbeit eines Rennteams und über die Veranstaltung liefert.



Mola Adebisi



Urs Bressan



Stepan Wölflick



Die Rückkehr der Frikadelle Frisch gestärkt in die Saison 2010



Eigentlich wollte das Frikadelli Racing Team rund um die MSC Adenau Piloten Sabine Schmitz und Klaus Abbelen ihre „alte“ Frikadelle, der 997er Porsche auf Supercup-Basis, den Ruhestand gönnen. Doch manchmal kommt es anders, als man denkt.

Ein neues Renngefährt sollte her. Schon vor der offiziellen Bekanntgabe des Porsche 997 GT3 R war Klaus Abbelen in Verhandlungen mit Porsche Motorsport getreten. Die Frikadelle hatte in den letzten Jahren ihre Schuldigkeit getan und diese Zeit ging auch nicht spurlos an ihr vorüber. Doch schon Ende 2009 zeichnete sich für das Barweiler Rennteam ab, dass sich der Nachfolger für sie verspäten würde. Ein Plan B musste her. In akribischer

Wochenendarbeit erfuhr der noch immer schnelle SP7-Renner eine Frischzellenkur. Jede Schweißnaht wurde erneuert, nahezu das gesamte technische Innen- und Aussenleben ausgetauscht, so Klaus Abbelen:

„In unserer Werkstatt in Barweiler ging in den letzten Wochen selten das Licht aus. Wir haben alles am Fahrzeug erneuert, was man erneuern konnte. Das Auto steht technisch nun besser denn je da. Ich bin gespannt, wie der Porsche sich dieses Jahr fahren lässt.“ Wie mit guten Weinen wird es beim Saisonstart also auch mit dem Friko-Porsche sein - je älter, desto besser - und das, obwohl sich beim Frikadelli Racing Team doch vieles eher ums Kölsch dreht. Wie im Jahr zuvor, wird das Öbergärige der Kölner Hofbräu zu Früh erneut stark präsent beim Team und auf dem Rennwagen vertreten sein. Wer die lebensfrohe Truppe rund um Klaus Abbelen und Sabine Schmitz kennt, weiss, dass Früh Kölsch dort gelebt wird.

Ein neuer Partner wurde über die lange Winterpause mit Promodoro gefunden. Der Düsseldorfer Fashion-Experte wird nicht nur deutlich auf der „wohl schnellsten Frikadelle der Welt“ sichtbar sein, sondern auch eine enge Zusammenarbeit mit Sabine Schmitz vorantreiben. Die war bereits im Vorjahr mit ihrem eigenen Modelabel „Speedbee“ an den Start gegangen, so Sabine Schmitz: „Ich habe natürlich schon immer Freude an schöner Kleidung gehabt und konnte mich in den letzten zwei Jahren mit unserer Teamwear und meiner Speedbee-Kollektion ein wenig austoben. Mit Promodoro zusammen werde ich das nun weiter ausbauen. Mehr kann ich im Moment jedoch noch nicht verraten!“

Ein weiteres Projekt für das erfolgreiche Rennteam beginnt in wenigen Wochen: Im heimischen Barweiler entsteht bis zum Spätsommer die neue „Zentrale“ des Frikadelli Racing Teams. Auf über 1500 Quadratmetern wird nicht nur der Einsatzwagen vorbereitet, sondern Service für andere Rennfahrzeuge und „Ringtools“ sowie neue und gebrauchte Sportwagen angeboten. Wie man sieht, ist einiges in Bewegung beim Frikadelli Racing Team. Anders ausgedrückt: Es geht voran!



Mamerow Racing startet verstärkt in die Saison 2010

Mit gleich drei Fahrzeugen des Zuffenhausener Sportwagenherstellers startet das Team von Mamerow-Racing in die neue Saison der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring. Die neue Speerspitze des Teams aus Castrop-Rauxel bildet dabei, der Porsche 911 GT3 R, der gemeinsam mit dem 2009 viermal siegreichen Porsche 911 GT3 CUP S, in der Klasse der GT3-Fahrzeuge an den Start rollen wird. Ein weiterer Porsche 911 GT3 CUP komplettiert als Kundenfahrzeug die Einsatzflotte des Teams.



"Selten zuvor zeichnete sich bereits im Vorfeld ein so starkes Starterfeld von siegfähigen Fahrzeugen ab, aber wir möchten auch in diesem Jahr wieder ein Wort um die Topplatzierungen mitreden", blickt Peter Mamerow voraus und erklärt weiter: "Da wir auch in diesem Jahr erneut hochwertigen Motorsport bieten möchten laufen derzeit die Abschlussarbeiten zur Saisonvorbereitung bei uns auf Hochtouren."

Aber nicht nur bei den Fahrzeugen rüstet Mamerow Racing zur Langstreckensaison 2010 auf. Auch fahrerisch kann das Team einige Neuzugänge vermelden. Gemeinsam mit Neuzugang Sascha Bert wird Chris Mamerow in dem neuen 911 GT3 R den Kampf um Top-Platzierungen in der „Grünen Hölle aufnehmen. Hochkarätige Unterstützung erhält dabei das Duo zu einigen VLN Läufen und zum 24h-Rennen durch Porsche-Werkspilot Wolf Henzler.

Der vierfache Gesamtsieger Porsche GT3 Cup S aus 2009 wird in dieser Saison von Michael Zehe, Marco Schelp und Alexander Roloff pilotiert. Die ebenfalls neu zum Team gestoßenen Fahrer Frank Kräling und Jörg Hardt wechseln sich im Cockpit des 911er GT3 CUP Kundenfahrzeugs beim Kampf um den Sprung auf's Klassenpodest in der VLN Kategorie Cup 3 ab.

Im Gegensatz zur letzten Saison soll dieses Jahr das Hauptaugenmerk auf dem 24h-Rennen am Nürburgring liegen.

"Im vergangenen Jahr konnten wir unseren Einsatz zum 24H-Rennen erst in den letzten Minuten realisieren und sind somit quasi ins kalte Wasser gesprungen. Das ist in diesem Jahr anders. Wir beginnen bereits jetzt mit unserer Planung für den Nürburgring Langstreckenklassiker", kommentiert Peter Mamerow die optimistische Erwartungshaltung des Teams zum Saisonhöhepunkt Mitte Mai. Die verstärkten Einsatzmöglichkeiten verdankt Mamerow Racing nicht zuletzt der Intensivierung der zum Saisonende 2009 begonnen Zusammenarbeit mit dem rheinlandpfälzischen HIGHTEC-SCHMIERSTOFFE Spezialisten von ROWE Motoröl.



11 Mal Nordschleife für Kurt Thiim

10 Mal VLN auf Seat Leon Supercopa und 1 Mal 24h-Rennen auf Nissan 370Z



Die Saison rückt näher und MSC Adenau Pilot Kurt Thiim weiß nun auch in welche Lenkräder er in der Saison 2010 greifen kann. Ein konsequentes Programm mit einem sehr ausgereiften Rennwagen gibt Ausblick auf Erfolge.

Im vergangenen Jahr war Ex-DTM Fahrer Kurt Thiim nur selten bei Rennen der VLN auf der Nordschleife zu sehen. Das ändert sich nun dieses Jahr wieder. 11 Rennen wird er auf seiner Lieblingsrennstrecke in der Eifel fahren. Die schätzt er gerade deshalb, weil sie einen Rennfahrer nach wie vor an seine Grenzen führt und sehr fordert, sowohl physisch, als auch psychisch und ebenso technisch.

Mit dem PROsport-Team von Teamchef Christoph Esser startet Kurt Thiim bei allen Läufen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring in einem Seat Leon Supercopa MKII in der hart umkämpften Klasse SP3T, mit dem Fahrzeug mit dem sein Sohn Nicki bereits die Meisterschaft des Seat Leon Supercopa im Rahmen der DTM gewinnen konnte. „Ich sehe den Seat Leon als einen sehr guten Rennwagen an, nachdem er nun schon einige Jahre als Cup-Fahrzeug dient. Mit Tom Schwister, meinem ehemaligen V8 STAR Kollegen, habe ich einen guten schnellen Partner. Die Mechaniker von PROsport kennen das Fahrzeug; das sind alles gute Rahmenbedingungen. Jetzt muss nur das bisschen Glück auf unserer Seite sein“ äußert sich Kurt Thiim im Vorfeld der Saison.

Beim ADAC 24h-Rennen 2010 setzt Kurt Thiim das Programm mit RJN und dem Nissan 370Z fort und hofft nun endlich die Früchte der Arbeit aus den letzten Jahren ernten zu dürfen.



werk markt Schug

53518 ADENAU
Am Alten Wehr 4-6

Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45
www.schug-adenau.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Schug

Hans Schug GmbH
53520 SCHULD
Am Bahnhof

Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86
www.schug-schuld.com

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr

QUALITÄT + LEISTUNG =

Schug

Baustoffe
Natursteine
Baumarkt

Uwe Reich fährt auch 2010 beim 24h-Rennen mit Steuerberater plant gemeinsamen Start mit Sohn Marc-Uwe von Niesewand

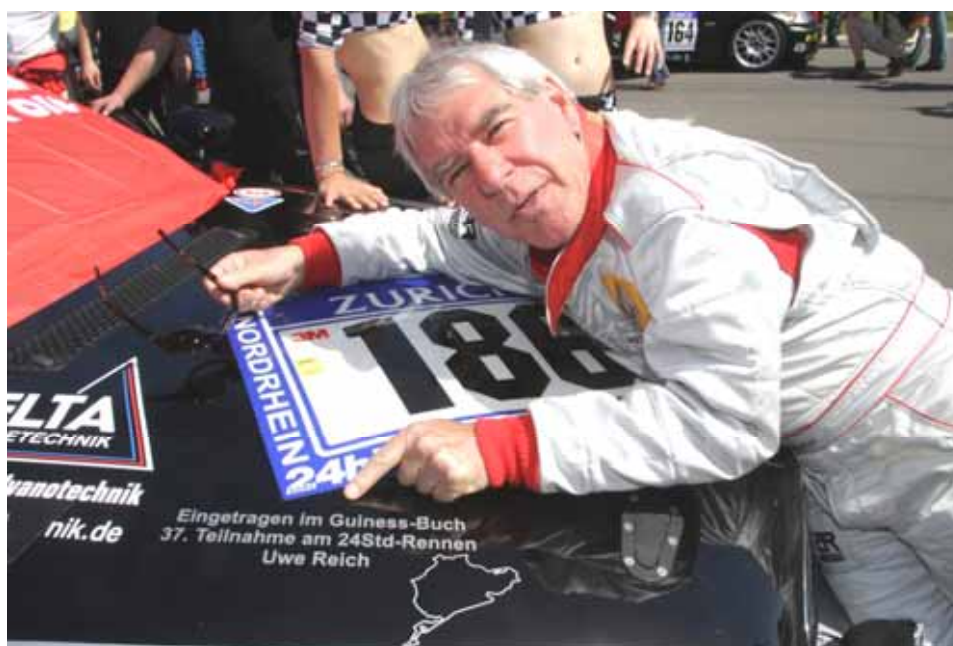
Es gibt nur einen Rennfahrer weltweit, der an allen bisher auf der Nürburgring-Nordschleife ausgetragenen 24 Stunden-Rennen teilgenommen hat, und das ist Uwe Reich. Doch für das Mitglied des MSC Adenau ist diese Tatsache nicht nur eine Auszeichnung für sein vergangenes Engagement sondern zugleich auch eine Verpflichtung für die Zukunft. Deshalb hat der 69-jährige Routinier nun bekanntgegeben, dass er auch bei der 38. Auflage des Langstrecken-Klassikers in der Eifel vom 13. bis 16. Mai 2010 wieder mit dabei sein wird.

Im Laufe seiner ca. 40-jährigen Rennfahrer-Karriere hat Uwe Reich schon fast alles pilotiert, was vier Räder hat. Mit Alfa Romeo stieg der "schnellste Steuerberater Deutschlands" im Jahr 1970 in den Tourenwagensport ein, aber auch die schnellen Sportwagen aus dem Hause Porsche sowie die französischen Flitzer von Renault gehörten in der Folgezeit zu seinen bevorzugten "Arbeitsgeräten". In der Saison 2003 kehrte er mit dem Einstieg in den damaligen Alfa Cup wieder zu der italienischen Traditionsmarke zurück und machte im Jahr 2005 den Sprung aus dem Markenpokal in die DMSB Produktionswagen-Meisterschaft mit. Sein letzter großer Erfolg war der Gesamtsieg mit dem Alfa 147 1.9 JTD in der Division 3, der sogenannten Dieseklasse der ADAC Procar, im Jahr 2008.

2009 war für Uwe Reich sowie seinen Sohn Marc-Uwe von Niesewand ein schwieriges Jahr. Nach dem reglementbedingten Aus der schnellen Dieselflitzer wechselten beide hinter das Steuer eines Renault Sport Clio RS III Coupé und traten in der neuen Division 3 der ADAC Procar nicht nur im unmittelbaren Zweikampf gegeneinander an, sondern mussten sich auch gegen starke Konkurrenz behaupten, gegen deren nach dem neuen Procar2000-Reglement aufgebauten Tourenwagen sie mit ihren reinrassigen Cup-Fahrzeugen aus dem französischen Markenpokal kaum noch eine Siegchance hatten. "Um hier weiterhin vorne mitzufahren, hätten wir erhebliche Investitionen im Bereich Fahrwerk- und Motor-Tuning aufbringen müssen, für die uns aber leider das notwendige Budget fehlte", erklärt Uwe Reich.

Aus diesem Grund wird sich das Familien-Team in der Saison 2010 neu orientieren und wieder verstärkt auf der schönsten und zugleich anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt, nämlich der Nürburgring-Nordschleife, an den Start gehen. Der Renault Clio passt hervorragend in das Reglement der Langstrecken-Meisterschaft und bereits beim dritten Lauf der VLN wollen Vater und Sohn gemeinsam auf dem über 25 km langen Kurs antreten. Absoluter Saisonhöhepunkt für die beiden wird dann der Start beim 38. Int. ADAC 24h-Rennen am langen Vatertags-Wochenende sein.

Doch auch darüber hinaus sind in diesem Jahr noch einige Renneinsätze geplant. Obwohl Marc-Uwe, der inzwischen mit Erfolg sein Wirtschaftsingenieur-Studium an der Uni Magdeburg absolviert hat, zur Zeit beruflich sehr stark eingespannt ist, hofft der 27-jährige Adenauer, dass er auch neben dem Marathonrennen zweimal rund um die Uhr noch an dem einen oder anderen Saison-Rennen der BFGoodrich Langstrecken-Meisterschaft teilnehmen kann. Uwe Reich geht währenddessen seiner Leidenschaft für Porsche-Sportwagen der älteren Jahrgänge nach und startet mit seinem langjährigen Partner Dr. Jochen Keils bereits am 11. April mit einem Carrera RSR bei der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) auf dem Hockenheimring. Weitere Starts in dieser erst 2009 neu ins Leben gerufenen Serie sind nicht ausgeschlossen.



Motorradfahrer Eric Piette



Steckbrief

Name: Eric Piette
 Wohnort: 4780 Sankt Vith / Belgien
 Geburtsdatum: 12. April 1982
 Nationalität: Belgier
 Beruf: Zweiradmechaniker
 Club: MSC Adenau e.V. im ADAC Mittelrhein
 Hobbys: Laufen, Badminton und am liebsten Motorrad fahren
 Erstes Renntraining: 2005 in Anneau du Rhin
 Erstes Rennen: 2005 Seriensport Klasse 4 (600cc)

Mit dem Rennsport habe ich 2005 auf einer Honda CBR 600 F angefangen. Mit dem Motorrad hatte ich 2 Jahre zuvor einen schweren Unfall auf der Strasse gehabt. Nach dem Unfall habe ich aufgehört auf der Strasse zu fahren und beschlossen Motorradrennen zu fahren, was schon immer mein Traum gewesen ist.

In meiner ersten Saison konnte ich viel lernen, aber mein Motorrad war nicht konkurrenzfähig. Für 2006 hatte ich mir von meinem ganzen Erspartem eine rennfertige Suzuki GSXR 1000 gekauft. Leider habe ich diese bei meinem zweiten Renntraining stark beschädigt. Ich hatte zu diesem Zeitpunkt das Geld nicht um das Motorrad direkt wieder zu reparieren und meine Motivation war auch ganz unten. Also habe ich das Jahr eine Pause eingelegt. Für 2007 hatte ich die Suzuki wieder aufgebaut. In dem Jahr konnte ich dann endlich meine ersten Siege feiern. Nach diesem guten Jahr hatte ich dann beschlossen für 2008 im Yamaha R6 Dunlop Cup zu starten. Ich hatte mir von diesem Jahr mehr erhofft als nur zweimal in die Punkte zu fahren. 2009 bin ich dann mit der Cup R6 wieder zum Seriensport zurückgekehrt und das Jahr verlief auch ganz erfolgreich. Dieses Jahr werde ich wiederum mit dem gleichen Motorrad im Seriensport an den Start gehen. Für die Langstreckenmeisterschaften habe ich einen guten Partner.

Ergebnisse / Erfolge / Meisterschaften:

- 2005:** Seriensport Klasse 4 (600cc) Platz 14; bestes Ergebnis ein 9. Platz
 3. Platz beim 6 Stunden Rennen Bördesprint Oschersleben
- 2007:** Seriensport Klasse 2 (1000cc) Platz 4 mit 2 Siegen
 1. Platz beim 4 St. Rennen Bördesprint Oschersleben
 2. Platz ADAC Mittelrhein
- 2008:** Yamaha R6 Cup Platz 20; bestes Ergebnis Platz 11
 2. Platz beim 6 St. Rennen Reinoldus SprintNürburgring
 3. Platz ADAC Mittelrhein
- 2009:** Seriensport Klasse 4 (600cc) Platz 4 mit 1 Sieg
 1. Platz 4 St. Bördesprint Oschersleben
 1. Platz 500km Conti Challenge Hockenheim
 1. Platz 6 St. Rennen Reinoldus Sprint Nürburgring
 2. Platz ADAC Mittelrhein



2010 fahre ich die deutsche Seriensport Meisterschaft Klasse 4 (600cc), ADAC Conti Endurance Challenge und Deutsche Langstrecken Championip (DLC)

Termine 2010:

3. April 2010		Conti Challenge	Hockenheim	Samstag	1000km
25. April 2010		Seriensport	Nürburgring	Sonntag	1 Sprint
8. Mai 2010	9. Mai 2010	Seriensport	Schleiz	Sonntag	1 Sprint
irgendwann im Mai		Conti Challenge	Oschersleben		
12. Juni 2010		DLC Langstrecke	Oschersleben	Samstag	6St.
13. Juni 2010		Seriensport	Oschersleben	Sonntag	1 Sprint
26. Juni 2010		Seriensport	Lausitzring	Samstag	1 Sprint
27. Juni 2010		Conti Challenge	Lausitzring	Sonntag	500km
11. Juli 2010		DLC Langstrecke	Hockenheim	Sonntag	6St.
1. August 2010		DLC Langstrecke	Nürburgring	Sonntag	6St.
28. August 2010		Seriensport	Hockenheim	Samstag	1 Sprint
29. August 2010		Conti Challenge	Hockenheim	Sonntag	500km
12. September 2010		DLC Langstrecke	Lausitzring	Sonntag	6St.

TECHNO-CLASSICA ESSEN vom 07. bis 11. April 2010

Weltmesse für Oldtimer, Classic- & Prestige-Automobile, Motorsport, Motorräder, Ersatzteile und Restaurierung - Welt-Clubtreff

**Techno-Classica Essen 2010 attraktiver denn je**

Noch attraktiver, spektakulärer und informativer als in den vergangenen Jahren präsentiert sich die 22. Techno-Classica Essen in diesem Jahr vom 7. bis 11. April den erwarteten 170.000 Besuchern aus über 40 Nationen.

Nachdem die wichtigsten Vorbereitungen abgeschlossen sind, kann der Veranstalter, die S.I.H.A., bereits erste viel versprechende Neuigkeiten von der weltgrößten Klassiker-Messe vermelden: Alle 20 Messehallen mit über 110.000 Quadratmeter sind mit über 1.000 Ausstellern ausgebucht. Mehr als 2.500 Oldtimer, Classic- & Prestige-Automobile und Young Classics werden bei den mehr als 300 Fahrzeug-Anbietern zum Verkauf stehen.

Die über 200 gemeldeten Clubs machen die Techno-Classica auch 2010 wieder zum weltweit größten Klassiker-Clubforum. In diesem Jahr hat das Interesse internationaler Aussteller nochmals zugenommen. Beweis für die unübertroffene weltweite Strahlkraft der Klassik-Messe in der Weltkulturhauptstadt Ruhr 2010. Die Zahl der Anbieter aus dem Ausland steigerte sich in diesem Jahr nochmals. Die S.I.H.A. hat Meldungen aus mehr als 30 Nationen entgegen genommen, darunter aus Spanien, Argentinien, Frankreich, Schweden, Portugal, USA und Italien.

Rund 1.000 akkreditierte internationale Journalisten berichten weltweit über die Techno-Classica. Das wissen auch die Automobilhersteller zu schätzen, denn Traditionell ist die Techno-Classica das weltweit größte Podium für die meist überaus spektakulären und aufwändigen Präsentation der Historik-Sparten wichtiger Automobilhersteller, die ihre Botschaften über die Klassiker-Weltmesse in die Welt hinaustragen.

**QUALITÄT + LEISTUNG =****Schug**

Baustoffe

Natursteine

Baumarkt

Adenau Classic**30. Juli –
1. August 2010**

Lauf zum/zur

- ➔ ADAC Classic Revival Pokal
- ➔ ADAC Mittelrhein Classic Sport Meisterschaft
- ➔ Kreismeisterschaft Ahrweiler

Fahrzeuge bis Baujahr 1985 zugelassen.

Europa Treffen
De LoreanJAGUAR
SonderwertungInklusive 30 Minuten Nürburgring Grand-Prix-Strecke
und 120 Minuten Nürburgring Nordschleife!**120 Min. Nordschleife „PUR“**

Im Rahmen der Adenau Classic 2010
bietet der MSC Adenau auch für
„Nicht-Rallyeteilnehmer“ die 120 Min.
Nordschleife „PUR“ an. (Fahrzeuge bis Baujahr 1985)

1. August 2010

Wölflick Racing



Das Team Wölflick Racing besteht seit 2003 und ist seit 2005 in Quiddelbach direkt in der Nordschleife beheimatet. Aber bereits schon seit 1990 war Teamchef Stephan Wölflick bei der VLN, beim 24h Rennen sowie Youngtimer mit Ford Escort, Sierra, Puma und Fiesta unterwegs. Neben Teamchef Stephan Wölflick, arbeiten rund 25 Helfer und Mechaniker alle ausschließlich privat und ehrenamtlich an den Rennwagen. Ein schönes aber auch Zeitintensives und teures Hobby.



Im Juni 2003 ging der jetzt schon legendäre Ford Focus RS in Serie. Die beiden Ford Mitarbeiter Graham H. Mace und Stephan Wölflick waren an der gesamten Entwicklung des Serien Focus RS maßgeblich beteiligt. Speziell das RS Fahrwerk bekam von ihnen durch über 20.000 Nürburgring Testkilometer eine besonders gute Serien Abstimmung. Nach Serien Anlauf des RS legten die beiden der Ford Führungsebene den detaillierten Plan offen, zwei Focus RS beim 24h Rennen einzusetzen. Das Wölflick Racing Team rettete damit zwei der schon ausgemusterten Focus RS Prototypen vor der Verschrottung.



Ende Januar 2003 bekamen Stephan und Graham dann die beiden ehemaligen Focus RS Prototypen von Ford zur Verfügung gestellt. Beide hatten bis dahin schon mehr als 50.000 Testkilometer auf dem Tacho. In nur 4 Monaten schafften sie es beide Ford Focus RS Prototypen als Rennwagen umzubauen. Natürlich mit tatkräftiger Hilfe des hierdurch entstandenen Teams, die fast ausschließlich aus Ford Mitarbeitern bestanden und alle viel Freizeit dafür opferten. Auch heute sind noch viele der damaligen Teammitglieder mit dabei. Der erste Test in der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring verlief reibungslos. Bis Ende Mai waren dann beide RS ready to race und kamen nach 24h beim Klassiker am Nürburgring ins Ziel. Nachdem beim Jungferrennen 2003 beide Autos die Zielflagge erblickten, wollte man diesen Erfolg auch 2004 wiederholen und nahm bei der VLN und beim 24h Rennen wieder teil.

Für das 24h Rennen 2005 sollte ein neues Highlight in das Rennen geschickt werden. In nur 10 Wochen harter Arbeit, wurde ein Ford Focus STR von der Rohkarosserie komplett neu aufgebaut. Erst in aller letzter Minute, nämlich nachts um 3Uhr vor dem Qualifying zum 24h Rennen, wurde unser heutiger "Hai" fertig. Zum Trainings Beginn hatte der nagelneue Focus ganze 35km auf dem Tacho! Und dann kam die Horrormeldung. In der Dunlop-Kehre wurde Graham in seiner 4ten Runde abgeschossen und ist in die Leitplanke eingeschlagen - Totalschaden. Alle Arbeit und durchgemachten Nächte umsonst. Aber die Rechnung hatte Teamchef Stephan Wölflick ohne seine belgischen Mechaniker und die Hilfe von Ford Motorsportchef Eberhard Braun sowie von Käfigbauer Thomas Peipelmann gemacht. Alle machten das unmögliche möglich, in einer Nacht wurde der Focus runderneuert und gerichtet und der Focus rollte gerade noch rechtzeitig in die Startaufstellung. Dieses 24h Rennen wird dem Team als sicherlich das härteste in Erinnerung bleiben. Nach der vielen harten Arbeit wurde der STR mit einem 2. Platz in der Klasse und der RS auch mit einem zweiten Platz in der Klasse belohnt. Im gleichen Jahr wurden außerdem noch ein paar Ausflüge in die Spezial Tourenwagen Trophy gemacht und natürlich wurde auch bei einigen Rennen in der VLN teilgenommen.



Nachdem auch 2006 wieder mit dem Focus STR am 24h Rennen teilgenommen wurde und erneut mit einer Zielankunft belohnt wurde, wollte das Team 2007 endlich mal einen Erfolg beim Langstreckenklassiker verbuchen. Gesagt, getan: Unterstützt von Sebastian Asch gelang mit dem "Hai" Gesamttrag 24 von 220 Startern und der Klassensieg. Endlich hatten wir es geschafft mit "low budget" die "Großen" zu ärgern und zu jagen. Auch in der VLN konnte das Team 2 Klassensiege verbuchen.



Im darauffolgenden Jahr 2008 nahm das Quiddelbacher Team dann gleich 2 neue Projekte in Angriff: Zum 24h Rennen wurde ein neuer Ford Mondeo aufgebaut und für die VLN wurde ein neuer Honda Civic für den Cup von Partner Urs Bressan angeschafft. Mit dem Mondeo konnten die MSC Piloten Stephan Wölflick und Urs Bressan erneut einen Klassensieg verbuchen. Dies war auch der Plan für das 24h Rennen 2009. Nachdem sich das Team zwei Jahre nur auf ein Fahrzeug beim 24h Rennen konzentrierte, sollten 2009 wieder zwei Fahrzeuge ins Rennen geschickt werden. Neben dem Ford Mondeo "Elke", wurde für 2009 noch "James" für den Langstreckenklassiker aufgebaut. Dieses Rennen endete jedoch mit einem lachenden und einem weinenden Auge: James verbuchte für unser Team den Hattrick, den 3. Klassensieg in Folge, Elke jedoch endete in der Leitplanke. Es ist das erste Mal in der 7-jährigen Teamgeschichte, das ein Auto das Ziel beim 24h Rennen nicht erreicht.

Wer sind eigentlich Elke, James und der Hai?

Bei Wölflick Racing ist es mittlerweile Tradition das jedes Fahrzeug einen Namen bekommt. Elkes Name (Ford Mondeo) basiert auf einer wahren Gegebenheit die sich im Vorfeld zum 24-Rennen 2008 ereignete. Somit stand der Name für das Fahrzeug fest. Bei „James“ ist es etwas einfacher gewesen. James Bond fuhr in seinem letzten Film auch einen aktuellen Ford Mondeo und als man dies sah, hatte auch das zweite Fahrzeug seinen Namen.



Beim Hai war der neue Name des ursprünglichen einfallslosen "STR" (Ford Focus ST) schnell gefunden, als er sein unverkennbare neue Design in Form eines Hai-Mauls erhielt. "Sumo" wurde liebevoll unser kleiner dicker Honda Civic genannt, der in seiner Form an einen kleinen dicken Sumo Ringer erinnerte.

Aber auch die alten Ford Focus RS des Teams hatten alle Namen. Lommel 1 und 2 waren die beiden ersten Ford Focus RS, die im belgischen Lommel als Rennauto aufgebaut wurden. Der nachfolgende 2 Liter Focus wurde aufgrund seiner schwächeren Motorleistung "Foci" getauft. Aber auch andere Projekte haben Namen erhalten wie z. B. Frankie Frankenstein oder Evo.

Wölflick Racing umfasst derzeit über 25 freiwillige Mechaniker, Ingenieure und Helfer. Alle haben bereits durch ihre Berufe großes Know-how und die notwendigen Erfahrungen über die komplette Bandbreite der Fahrzeugtechnik. Ohne das gemeinsame Engagement der gesamten Crew hätten man das Team nie auf die Beine stellen können. Ursprünglich schraubte man ausschließlich in Leverkusen. Nachdem Teamchef Stephan Wölflick 2005 seinen Wohn- und Werkstattsitz nach Quiddelbach verlegte, wurde die Halle in Leverkusen trotzdem für die hauptsächlich aus dem Raum Köln stammende Crew beibehalten.



Die Stammpiloten und MSC Adenau Piloten des Teams bringen bereits aus den vorausgegangenen Jahren viel Motorsport Erfahrung mit. Stephan Wölflick ist aus dem Kartsport (z. B. Deutsche Kartmeisterschaft) 1990 in den Tourenwagensport umgestiegen und ist seitdem schon 11 mal beim 24h Rennen und vielen Langstreckenrennen auf der Nordschleife gestartet. Auch der Schweizer Fahrer Urs Bressan sammelte im englischen und schweizer Porsche Cup bereits viel Rennerfahrung. Durch seine vielen Einsätze bei Langstreckenrennen und mehrere Starts beim 24h Rennen ist er ein routinierter Fahrer auf der Nürburgring Nordschleife.

Modell-Rennsport im MSC Adenau

Baldes-Brüder wechseln ins Mugen Team Deutschland



Überraschender Wechsel im Modell-Rennsport: Jörg und Uwe Baldes haben kurz vor der Saison einen Teamwechsel vollzogen. 2010 startet das Brüderpaar erstmals für das Mugen Team Deutschland. Mit den erfolgreichen und bewährten Chassis des japanischen Herstellers Mugen Seiki werden sie sowohl in der Klasse VG8 (Verbrenner Glattbahn Maßstab 1:8) als auch in der Klasse VG10 (Verbrenner Glattbahn Maßstab 1:10) antreten. In der Saison-Planung der Baldes-Brüder stehen vor allem die Rennen im Sportkreis West sowie die Deutschen Meisterschaften in beiden Klassen, darüber hinaus auch internationale Starts einschließlich der Weltmeisterschaft VG10 Ende Juni in Houston/Texas.

Anfang Februar waren die beiden MSC-Piloten eigentlich nur zur Messe nach Nürnberg gefahren, um Kontakte zu pflegen und mit den langjährigen Partnern die Eckdaten der weiteren Zusammenarbeit zu besprechen. Die beiden staunten nicht schlecht, als sie am Ende des Tages von jedem Chassis-Hersteller und auch von Motoren-Herstellern ein lukratives Angebot erhalten hatten. Jetzt hatten sie die Qual der Wahl. Nach intensiven Überlegungen fiel am 08.



März die Entscheidung zu Gunsten von Mugen Seiki, und noch am gleichen Tag gab es das erste Treffen beim Europa-Importeur in Gelsenkirchen.

„Wir freuen uns riesig auf diese neue Herausforderung und wir betrachten es als Vorteil, in beiden Klassen mit dem gleichen Team zusammenzuarbeiten anstatt wie in den vergangenen drei Jahren mit unterschiedlichen Teams“, so Jörg und Uwe Baldes. „Besonders freuen wir uns natürlich auf den neuen MRX5, eine echte Innovation im Segment der VG8-Rennfahrzeuge.“ Das neue Chassis, an dessen Entwicklung der mehrmalige Deutsche Meister und WM-Vorlaufschleunigste Robert Pietsch maßgeblich beteiligt ist, soll im Mai debütieren. „Jörg und Uwe Baldes sind in

vielerlei Hinsicht eine Verstärkung für unser deutsches Team“, so Stefan Habbecke von Mugen Seiki Europe (MSE) mit Sitz in Gelsenkirchen. „Wir wünschen den beiden viel Erfolg und reichlich Spaß im Mugen-Team.“

Jeder der beiden Brüder, seit 1993 aktiv, wurde einmal Deutscher Meister in der Klasse VG10-235mm und erreichte einmal das Finale bei einer Europameisterschaft (B) VG8. Bei der Weltmeisterschaft VG10-235mm 2002 in den USA belegte Uwe Baldes Platz vier, bei der Deutschen Meisterschaft VG10 2009 schaffte Jörg Baldes in den Sprung ins Finale.



„Wir danken Motonica und Maurizio Ficcadenti für drei interessante Jahre“, erklären Jörg und Uwe Baldes, „und wir danken Anke und Bertram Kessler von SMI Motorsport für die gute Zeit mit dem Xray NT1. Die bewährte Zusammenarbeit mit SMI setzen wir fort und starten mit Orcan/Novarossi-Motoren in unsere erste Saison mit Mugen.“ Die Mugen-Teamfahrer erhalten zudem Unterstützung von SMI (Orcan-Motoren, Hudy Tools), LRP (Sanwa-Fernsteuerungen, Akkus), GP-Speedtires (Reifen VG10), Ansmann Racing (Equipment) sowie Hoeco (Protoform-Karosserien).

Nach dem Ausbau der heimischen Werkstatt in den vergangenen Monaten stand der Aufbau der neuen Mugen-Rennfahrzeuge auf dem Programm. Das Wetter verhinderte zunächst das Roll-out. Spätestens am Oster-Wochenende wird es jedoch mit dem ersten Lauf zum Nitro-West-Masters in Oberhausen ernst. Und im Mai stehen bereits zwei Europameisterschaften in der Schweiz (VG10) und in Monaco (VG8) im Termin-Kalender. „Wir sind gespannt, welche Rennen wir letztlich bestreiten können und wie schnell wir uns auf die neuen Rennautos einschließen können. Je mehr Tests, vorzugsweise auf unserer Hausstrecke in Bad Breisig, wir absolvieren können, umso besser.“

Saisonauftritt der Ori-Fahrer

Orientierungsfahrt in Bingen am 13.03.2010

Der Winterschlaf ist nun zu Ende und für 22 Teams hieß es in Bingen die Saison 2010 einzuläuten. Bevor es aber losging, führte Frank Zimmermann in einen geschlossenen Raum, der bis 14 Uhr zu Verfügung stand, eine dreistündige Beifahrerschulung durch, bei der er Allgemeines, aber auch Nützliches für die bevorstehende Ori besprach.

Der MSC Adenau war mit vier Teams vertreten: Peter u. Michael Berg, Doris u. Walter Butter, Iris u. Bernd Halffmann sowie Jörg u. Hiltrud Ritter. Nach der Fahrerbesprechung, die unter freiem Himmel (zitter, zitter, bibber, bibber; nur die Harten kommen in den Garten) stattfand, startete das erste Fahrzeug um 15.31 Uhr.

Für die Fahrtstrecke waren 2 Stunden 6 Minuten zzgl. 15 Minuten Ausarbeitungszeit angesetzt. Zu Beginn war ein Labyrinthchinese und im Anschluss eine Kettenchinese zu absolvieren. Das gestaltete sich als nicht so schwer, hätte sich nicht im letzten Chinesenzeichen der Fehlerteufel eingeschlichen. Der Veranstalter wollte eigentlich auf der Kreuzung die Aufgabe enden lassen, zeichnete den Pfeil jedoch geradeaus weiter: na gut, kann mal vorkommen, Fehlerteufel erkannt, Fehlerteufel gebannt.

Bei den folgenden Kartenaufgaben musste man den vorher bei den Chinesen gefahrenen Weg kennen, um nicht in den Gegenverkehr zu fahren. Dies gestaltete sich als schwierig, zudem Frank Zimmermann zwei Barrikaden eingebaut hatte, die es zu umfahren galt. Bei der richtigen Lösung der Aufgabe Karte A war die Autobahn mitzubedenken, was einige der Teams nicht beachtet hatten: komisch, dachte ich doch immer, Autobahnen seien zu vermeiden, außer als Überführungsetappe.

Somit hagelte es Strafpunkte. Das Team Halffmann belegte am Ende einen sehr guten 4. Platz, gefolgt vom Team Berg auf dem 6. Platz. Das Team Butter fand sich mit ihrem 12. Platz im Mittelfeld wieder, während das Team Ritter wohl immer noch im Winterschlaf war. Nachdem sie die Karte A abgearbeitet hatten, war jedoch keine Zeit mehr für Karte B. Um nicht komplett aus der Wertung zu fallen, blieb ihnen nur der Weg ins Ziel übrig, was dann mit dem 20. Platz „belohnt“ wurde. Bei der nächsten Fahrt am 02. April (ReBi Classic in Bingen) werden sie hoffentlich ausgeschlafen haben.



QUALITÄT + LEISTUNG =
Schug
 Baustoffe
 Natursteine
 Baumarkt

ADAC

ADAC Mittelrhein e.V.

Herbstfahrt zum Saisonausklang

Sportliche Orientierungsfahrt

10. Oktober 2010

Lauf zum/zur

- ADAC Mittelrhein
Orientierungssport Meisterschaft
- Rheinland-Pokal
- Kreismeisterschaft Ahrweiler

Klasse 1: Fahrzeuge bis 1985

Klasse 2: Aktuelle Fahrzeuge



MSC Adenau Piloten fuhren erfolgreich beim 6h Indoor Kartrennen

„Schlusslichter traten mit 2 Teams beim Team Cup im Michael Schumacher Kartcenter zum 6h Rennen an“
Erster Sieg im ersten von vier Rennen



Gleich zwei Teams waren beim 6h Indoor Kartrennen im MS Kartcenter am Start. Es war der erste von vier Läufen zum Team Cup 2010 in dem 10 Teams an den Start gingen. Zwei Rennen werden auf der Indoor- und zwei Rennen auf der Outdoorbahn gefahren.

„Team Schlusslicht“ mit Armin Zehren, Peter Lautwein und Klaus Steinbring.

„Team Schlusslicht1“ mit Jochen Hoffmann, Otmar Böhm, Werner Robertz und Manfred Taesler.

Aus Luxemburg mussten sich die meisten Fahrer über die schneebedeckten und teils gesperrten Straßen durchkämpfen und kamen gerade noch rechtzeitig zum Zeittraining im MS Kartcenter an. Das 30 minütige Zeittraining, lief durchwachsen und so starteten die beiden Teams direkt hintereinander. Startposition 5 für „Schlusslicht“ und Startposition 6 für „Schlusslicht1“. Beim fliegenden Start ging die wilde Hatz sofort los, als beim Pacekart die gelben Lampen aus gingen und das Kart in die Boxengasse abbog.



Startfahrer im Team Schlusslicht war Klaus Steinbring, der sich schon nach wenigen Runden auf den zweiten Platz vorgekämpft hatte. Im Team Schlusslicht1 war es Manfred Taesler der das Team bis auf Platz 4 brachte.

Sieben Fahrerwechsel und eine Mindestfahrzeit von 30min. pro Fahrer waren vorgeschrieben und so kam es darauf an, die richtige Strategie zu erarbeiten und immer wieder neu zu ordnen. Durch den unterschiedlichen Wechselrythmus war bis zum letzten Wechsel nicht so richtig klar wer das Rennen gewinnen wird.

Team Schlusslicht1 belegte am Ende einen ordentlichen fünften Platz und fuhr eine Bestlap von 44,83sec.

Team Schlusslicht waren die verdienten Sieger und standen auf dem Siegetreppchen ganz oben. Nach 6h Fahrzeit siegten sie mit 11,61sec. Vorsprung. Die schnellste Runde im Team fuhr Armin Zehren in 44,80sec. Es war ein hart umkämpfter Sieg. Die Konkurrenz hat uns immer hart bedrängt und es sah zwischenzeitig so aus als müssten wir uns mit Platz 2 zufrieden geben. Wir haben

eine perfekte Teamleistung gezeigt. Nur so hatten wir am Ende die Nase vorne, so Armin Zehren, Peter Lautwein und Klaus Steinbring nach dem Rennen.



1. Lauf am zur MSC Adenau / ring°kartbahn Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2010

Nach 2 Jahren Pause starteten die Kids wieder zur Indoor Kart Meisterschaft

Fabian Klein, Lukas Füllgrabe und Achim Hilberath gewinnen Auftaktrennen



Am Montag den 07.02.2010 fand auf der neuen Indoor Kartbahn am Nürburgring nach über zwei Jahren Umbauphase wieder ein Lauf zur MSC Adenau Jugend Indoor Kart Meisterschaft statt. In der Halle in der vorher die Kart Erlebniswelt ihre Strecke hatte, befindet sich auch heute die neue Strecke der ring°kartbahn.

Die Betreiber der neu gestalteten Indoor-Kartbahn unter der Leitung von Sascha Mönig, haben mit der Gestaltung des Streckenverlaufs der neuen Bahn voll den Geschmack der jungen Racer getroffen, denn alle Kids waren begeistert.

Die Klasseneinteilung wird je Lauf so eingeteilt wie sich die Piloten anmelden. Zudem werden die Klassen so eingeteilt, dass in jedem Rennen die gleiche Anzahl Starter vorhanden ist. Die dabei eingefahrenen Punkte werden in einer Gesamttabelle erfaßt und fließen mit in die Wertung zur MSC Adenau Clubmeisterschaft 2010 ein.

Beim ersten Lauf waren 21 Piloten am Start, sodass drei Rennen gefahren wurden. Die Maximal Anzahl der Starter beträgt 30, es können sich also noch einige Kinder und Jugendliche für den nächsten Lauf am 08.02.2010, Beginn 17:30 Uhr anmelden.

Rennen 1:

Im Training des ersten Rennens konnte Fabian Klein mit einer Zeit von (35.210 Sek) die Pole vor Marcel Kraus und Louis Langen erobern. Nach dem stehenden Start ging es in den ersten Kurven recht eng, aber fair, zur Sache, bevor sich das Feld nach zwei Runden einsortiert hatte. Fabian Klein konnte sich gleich zu Beginn von seinen Verfolgern absetzen und seinen Vorsprung leicht ausbauen. Nur Marcel Kraus konnte seiner Pace folgen, hatte aber keine Möglichkeit Fabian zu überholen. Alle anderen hielten ihre Trainingsplätze auch im Rennen ein, wobei es lediglich einige Platzveränderungen im Mittelfeld gab. Raphael Stoll verbesserte sich im Rennen um 2 Plätze. Nach 15 Rennminuten wurde Fabian der auch die schnellste Rennrunde mit (25.038 Sek) fuhr als Sieger abgewinkt. Die nachfolgenden Plätze 2 - 7 belegten Marcel Kraus, Nico Lemb, Raphael Stoll, Louis Langen, Jens Schmitt und Simon Reviol.



Rennen 2:

Das Training des zweiten Rennens endete wie folgt: Pole für Lukas Daniels mit einer Zeit von (35,038 Sek) vor Lukas Füllgrabe und Tobias Michels. Der Start des Rennens verlief reibungslos, wobei es in der ersten Kurve bereits die ersten Positionskämpfe gab und die ein oder andere Position getauscht wurde. Vorne geriet Lukas Daniels mächtig unter Druck und bereits in der zweiten Runde, ging Lukas Füllgrabe an ihm vorbei. Auch Tobias Michels gelang einige Kurven später das gleiche. Die meisten Plätze aber machte Danijel Abdulahi gut, er kämpfte sich von Position 8 auf den dritten Platz nach vorne. Marius Lemb verlor im laufe des Rennens 3 Plätze. Vorne aber fuhr Lukas Füllgrabe ungefährdet seinen Sieg entgegen. Nach 20 Rennminuten sah er durch Sascha Mönig die Zielflagge. Auch die schnellste Rennrunde ging mit (34.970 Sek) an Lukas. Die nachfolgenden Plätze 2 - 8 belegten Tobias Michels, Danijel Abdulahi, Lukas Daniels, Yannik Ballmes, Sören Wollenweber, Marius Lemb und Patrick Kloep.

Rennen 3:

Beim Training der ältesten Teilnehmer verbuchte Achim Hilberath die Pole mit einer Zeit von (35.004 Sek) für sich, vor Mike Löhr und Marcel Schumacher. Die ersten drei des Trainings lagen innerhalb von nur 0,1 Sekunden zusammen, was auf ein spannendes Rennen hoffen ließ. Und in der Tat, das Rennen war das was Highlight des Abends. Aber dazu jetzt mehr. Die drei erstplatzierten konnten beim Start die Positionen halten und sich gleich vom restlichen Feld etwas absetzen. Marcel Schumacher hatte Mike Löhr vor sich und er wollte auch schnell vorbei, was ihm aber nicht direkt gelang. Er versuchte es immer wieder, weil von hinten schon Marcel Müller jetzt das gleich mit ihm versuchte. In der sechsten Runde gelang es Marcel Schumacher durch ein tolles Überholmanöver vor der Zielkurve an Mike vorbei zu gehen. Eine Runde später gelang dieses auch Marcel Müller und Mike war nur noch vierter. Achim auf Position eins hatte bereits einen zu großen Vorsprung auf Marcel Schumacher. Mike schaffte es im laufe des Rennens wieder an Marcel Müller vorbei zu gehen und wieder zu Marcel Schumacher aufzuschließen. Ein letzter Versuch doch noch an Marcel vorbei zu gehen, scheiterte wenige Runden vor Schluß. Die Positionen waren nun bezogen und so wurde Achim Hilberath, der auch die schnellste Rennrunde mit (34.732 Sek) fuhr, nach 20 Rennminuten als Sieger abgewinkt. Die nachfolgenden Plätze 2 - 8 belegten Marcel Schumacher, Mike Löhr, Marcel Müller, Marius Krämer und Niklas Zimmermann.

2.Lauf am zur MSC Adenau / ring°kartbahn Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2010

Fabian Klein, Lukas Füllgrabe und Mike Löhr gewinnen den zweiten Saisonlauf



Am Montag den 08.02.2010 fand auf der neuen Indoor Kartbahn am Nürburgring der zweite Lauf zur MSC Adenau / ring°kartbahn Jugend Indoor Kart Meisterschaft statt. In der Halle in der vorher die Kart Erlebniswelt ihre Strecke hatte, befindet sich auch heute die neue Strecke der ring°kartbahn. Der Eingang für die Kartbahn befindet sich auf der rechten Seite im unteren Bereich des neuen „Nürburgring Welcome Centers“.

Nachdem beim ersten Lauf vor 2 Wochen die ersten harten Positionskämpfe geführt wurden, sollte es heute nicht minder spektakulär zugehen. Beim zweiten Lauf waren 21 Piloten am Start, so dass wieder drei Rennen gefahren wurden.

Die Klasseneinteilung wird je Lauf so eingeteilt wie sich die Piloten anmelden. Zudem werden die Klassen so eingeteilt, dass in jedem Rennen die gleiche Anzahl Starter vorhanden ist. Die dabei eingefahrenen Punkte werden in einer Gesamttabelle erfasst und fließen mit in die Wertung zur MSC Adenau Clubmeisterschaft 2010 ein.

Die Maximal Anzahl der Starter beträgt 30, es können sich also noch einige Kinder und Jugendliche für den nächsten Lauf am 08.03.2010, Beginn 17:30 Uhr anmelden.

Rennen 1:

Im Training des ersten Rennens sicherte sich Fabian Klein mit einer Zeit von (34.837 Sek) die Pole vor Raphael Stoll und Marcel Kraus erobern. Nach dem stehenden Start ging es in den ersten Kurven recht eng, aber fair, zur Sache, bevor sich das Feld nach zwei Runden einsortiert hatte. Fabian Klein konnte sich gleich zu Beginn bereits von seinen Verfolgern absetzen und seinen Vorsprung leicht ausbauen. Marcel Kraus machte während des Rennens Druck auf den vor ihm fahrenden Raphael Stoll, fand aber nicht so den rechten Weg an Raphael vorbei zu gehen. Zur Rennmitte hatte Marcel dann den Punkt gefunden Raphael zu überholen. Die Positionen waren nun bezogen und es gab keine Platzveränderungen mehr. Nach 12 Rennminuten wurde Fabian, der auch die schnellste Rennrunde mit (33,995 Sek) fuhr, als Sieger abgewinkt. Die nachfolgenden Plätze 2 - 6 belegten Marcel Kraus, Raphael Stoll, Nico Lemb, Jens Schmitt und Simon Reviol.



Rennen 2:

Das Training des zweiten Rennens konnte, wie bereits im ersten Rennen, Lukas Daniels mit einer Zeit von (34,164 Sek) vor Tobias Michels und Marius Lemb für sich entscheiden. Der Start des Rennens verlief reibungslos, wobei es in der ersten Kurve bereits die ersten Positionskämpfe gab und die ein oder andere Position getauscht wurde. Lukas Füllgrabe machte gleich in den ersten Kurven einige Plätze gut und lag nach der ersten Runde bereits auf Position drei. Tobias Michels, der in einige Zweikämpfe verwickelt war, fiel im Laufe des Rennens bis auf den fünften Platz zurück. Lukas Füllgrabe aber gelang es im Rennen bis auf den ersten Platz vorzufahren was eine Verbesserung gegenüber dem Training um 4 Plätze bedeutete. Lukas Füllgrabe, der auch die schnellste

Rennrunde mit (34.164 Sek) fuhr, wurde nach 16 Rennminuten als Sieger abgewinkt. Die nachfolgenden Plätze 2 - 7 belegten Lukas Daniels, Yannik Ballmes, Marius Lemb, Tobias Michels, Sören Wollenweber, und Patrick Kloep.

Rennen 3:

Beim Training der ältesten Teilnehmer verbuchte Mike Löhr mit einer Zeit von (33.515 Sek) die Pole für sich, vor Marcel Müller und Marius Krämer. Anhand der Rundenzeiten aus dem Training war wieder auf ein spannendes Rennen zu hoffen. Die Zuschauer wurden auch dieses Mal nicht enttäuscht. Die drei erst platzierten konnten beim Start die Positionen halten und sich gleich vom restlichen Feld etwas absetzen. Achim Hilberath machte gleich einige Plätze in den ersten Kurven gut. Marcel Schumacher blieb durch Positionskämpfe etwas hängen und war nach der ersten Runde nur noch auf Position 6. Aber Marcel kam danach gleich in seinen Rhythmus und er konnte im Rennen nicht nur bis auf Platz drei nach vorne fahren, sondern sogar noch zur Spitze aufschließen. Mike Löhr hatte sich im Verlauf des Rennens leicht an der Spitze absetzen können, bis er kurz vor der Boxeneinfahrt auf zu Überrundende Piloten stieß und etwas hängen blieb. Hierdurch war Achim nicht nur an Mike ran gefahren, sondern es gelang ihm auch Mike zu überholen und sich auf Position eins zu setzen. Mike konterte und es gelang ihm wieder an Achim vorbei zu gehen. Die Führung wechselte in den letzten Runden des Rennens mehrmals und am Ende hatte Mike das Glück mit einem hauchdünnen Vorsprung ins Ziel zu kommen. Marcel Müller und auch Danijel Abdulahi fielen im Laufe des Rennens um einige Plätze zurück. Mike Löhr wurde nach 16 Rennminuten als Sieger abgewinkt.

Die Schnellste Rennrunde aber fuhr Achim Hilberath mit (33.432 Sek) Die nachfolgenden Plätze 2 - 8 belegten Achim Hilberath, Marcel Schumacher, Marius Krämer, Marcel Müller, Danijel Abdulahi, Fabian Loof, und Niklas Zimmermann.

3.Lauf am zur MSC Adenau / ring°kartbahn Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2010

Fabian Klein, Lukas Daniels und Mike Löhr gewinnen den zweiten Saisonlauf

Tobias Michels fährt neuen Bahnrekord



Am Montag den 08.03.2010 fand auf der neuen Indoor Kartbahn am Nürburgring der dritte Lauf zur MSC Adenau / ring°kartbahn Jugend Indoor Kart Meisterschaft statt. Dabei wurde von Tobias Michels in der Altersklasse K2 ein neuer Bahnrekord mit einer Zeit von 32,601 Sek. aufgestellt. Beim 3. Lauf der Saison waren 20 Piloten am Start, sodass wieder drei Rennen gefahren wurden.

Rennen 1:

Im Training des ersten Rennens konnte Fabian Klein wieder einmal mit einer Zeit von (33,026 Sek) die Pole vor Nico Lemb und Raphael Stoll erobern. Nach dem stehenden Start ging es in den ersten Kurven recht eng, aber fair, zur Sache, bevor sich das Feld nach zwei Runden einsortiert hatte. Fabian Klein konnte sich gleich zu Beginn von seinen Verfolgern absetzen und seinen Vorsprung leicht ausbauen. Nico Lemb übte während des Rennens mächtig Druck auf den vor ihm fahrenden Fabian Klein aus, fand aber nicht so den rechten Weg an Fabian vorbei zu gehen.

Etliche Überholversuche konnte Fabian geschickt abblocken und so das Rennen für sich entscheiden. Bei den restlichen Piloten gab es bis zum Zieleinlauf keine Platzveränderungen mehr. Nach 12 Rennminuten wurde Fabian, der auch die schnellste Rennrunde mit (33,188 Sek) fuhr, als Sieger abgewinkt. Die nachfolgenden Plätze 2 - 5 belegten Nico Lemb, Raphael Stoll, Jens Schmitt und Fabian Brühl.

Rennen 2:

Das Training des zweiten Rennens konnte wie bereits im letzten Rennen Lukas Daniels mit einer Zeit von (33,021 Sek) vor Marcel Kraus und Tobias Michels für sich entscheiden. Der Start des Rennens verlief reibungslos, wobei es in der ersten Kurve bereits die ersten harten Positionskämpfe gab und die ein oder andere Position getauscht wurde. Tobias Michels überholte gleich in der ersten Runde Marcel Kraus und eröffnete die Jagd auf Lukas Daniels. Die beiden lieferten sich Runde um Runde ein hartes aber faires Kopf an Kopf Rennen, wobei Lukas, Tobias immer wieder geschickt abblocken und so seine Position bis ins Ziel halten konnte.

Im Laufe des Rennens verbesserten sich Marius Lemb und Andreas Hoffmann um jeweils zwei Plätze. Marcel Kraus fiel um zwei und Sören Wollenweber sogar um drei Plätze zurück. Lukas , wurde nach 16 Rennminuten als Sieger abgewinkt. Die schnellste Rennrunde des Rennens und damit auch einen neuen Bahnrekord mit einer Zeit von (32,601 Sek) fuhr Tobias Michels. Die nachfolgenden Plätze 2 - 7 belegten Tobias Michels, Marius Lemb, Marcel Kraus, Andreas Hoffmann, Patrick Kloep und Sören Wollenweber.



Rennen 3:

Beim Training der ältesten Teilnehmer verbuchte Achim Hilberath die Pole mit einer Zeit von (32,653Sek) für sich, vor Mike Löhr und Lukas Füllgrabe. Die Trainingszeiten lagen alle innerhalb von nur 0,9 Sekunden.

Der Start klappte hervorragend, aber bereits in Kurve 3 wurde es im Fight um Position 4 sehr eng. Marcel Schumacher blieb auf seiner Linie und dadurch blieb Yannick Ballmes an einen Reifenstapel hängen. Marcel wurde daraufhin von der Rennleitung mit einer 15 Sek Stop und Go Strafe belegt und fiel ans Ende des Feldes zurück.

Vorne aber wurde um Position eins zwischen Achim und Mike gekämpft. Mike versuchte immer wieder Achim zu überholen was ihm dann auch in der 14 Runde gelang. Kurz vor Schluß wurde auch Fabian Loof noch zu einer Stop und Go Strafe an die Box beordert und fiel dadurch auf den letzten Platz zurück.

Nach 24 Rennrunden gewann Mike Löhr, der auch die schnellste Rennrunde mit (32,637 Sek) fuhr, den 3.Lauf der Saison. Die nachfolgenden Plätze 2 - 8 belegten Achim Hilberath, Lukas Füllgrabe, Yannick Ballmes, Marius Krämer, Marcel Müller, Marcel Schumacher und Fabian Loof.



Tankreinigung

Tankschutz

Tankbau

Tankraum-
sanierung

Demontagen

Innen-
hülleneinbau

24 Stunden
Notdienst

Zisternen- und
Tankumrüstung
f. Regenwasser-
nutzung

zugelassene
Kraftstoffab-
füllplätze
für die
Landwirte

Tankraum-
sanierung
mit
zugelassener
Folie

Tankschutz-Team Robertz, eine starke Mannschaft

Udo und Gerd Robertz, zwei Brüder, betreiben seit 2006 in Adenau ein nach § 19 I WHG (Wasserhaushaltsgesetz) geprüftes Unternehmen, das sich mit Tankschutz in vielerlei Ausprägung befasst. Tankreinigung und Tankschutz, Tankbau und Tankraumsanierung mit Spezialfolien, Innenhülleneinbau und Öltankdemontage bietet das Fachunternehmen an. Tank und Zisternenumrüstung zur Regenwassernutzung wird angeboten, Kraftstoffabfüllplätze für Landwirtschaft und Industrie werden installiert.

In Heizöltanks bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen aus Schlamm und Wasser. Hierdurch kann Rost und Innenkorrosion entstehen, wodurch es zu Störungen des Brenners und zu Lochfraß kommt. Auch Kunststofftanks sollten regelmäßig gereinigt werden, um frühzeitig Brennerstörungen zu vermeiden. Kostspielige Reparaturen oder Austausch sind oft die vermeidbaren Folgen. Das Tankschutzteam Robertz, eine Mannschaft aus geschultem Fachpersonal, neben den Inhabern derzeit weitere 4 Mitarbeiter, überprüft mit standardgerechtem Prüfgerät die Tanks vorsorglich, so können Ablagerungen und Schadstoffe rechtzeitig erkannt werden. Die Überprüfung kann auch bei gefülltem Tank vorgenommen werden, der Betrieb der Heizanlage ist auch während der Wartungsarbeiten weiterhin möglich.

Denn auch Sie möchten wissen, wie es in Ihrem Öltank aussieht.

Mehr als 20-jährige Berufserfahrung der Inhaber bieten die Gewähr für einwandfreie Überprüfungen und für fachgerechte und preiswürdige Arbeit. Eine rechtzeitige Überprüfung ist in jedem Fall günstiger als spätere Reparaturarbeiten!

Regelmäßige Fortbildung der Inhaber und des Fachpersonals und Prüfungsbescheinigungen des TÜV Rheinland belegen den hohen Gütestandard des Tankschutzteams Robertz! Zuverlässige Qualität zu fairen Preisen, das ergibt die gewünschte Kundenzufriedenheit! Und das alles im 24-Stunden-Notdienst! Das Robertz-Team ist auch überregional tätig.



Das Team von Tankschutz Robertz, eine starke Mannschaft

Das Unternehmen hat seinen Sitz
Am Alten Wehr 26a in 53518 Adenau, Tel.: 02691- 935135, Fax: 02691 - 935137

**Jugend Kart Gruppe des MSC Adenau startet mit Unterstützung von
Tankschutz Robertz
in der ADAC Jugend Kart Slalom Mittelrhein Meisterschaft**

In der Saison 2010 stellt die Jugendgruppe des MSC Adenau wieder ein starkes Team für die Teilnahme an der ADAC Jugend Kart Slalom Mittelrhein Meisterschaft sowie der Kreismeisterschaft Ahrweiler.

Das Team rund um den Jugendreferenten des MSC Adenau, Werner Ballmes, besteht aus 18 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren, die sich in fünf Altersklassen aufteilen.

Um die Chancengleichheit gewährleisten zu können, gehen die Teilnehmer bei dieser Sportart in fünf verschiedenen Klassen, sowie mit zwei einheitlichen Slalom Karts des ADAC Mittelrhein an den Start. Diese ADAC Mittelrhein Meisterschaft wird an 11 Sonntagen im nördlichen Rheinland Pfalz bei verschiedenen Motorsportclubs ausgetragen. Unabdingbar für Erfolge ist ein regelmäßiges Training. Die verantwortlichen Obmänner haben hierfür einen Trainingsplatz auf dem Gelände der Firma Glas Stenz in Adenau zur Verfügung. Mit Slalom Karts die mit denen in der Gaumeisterschaft identisch sind, werden die besonders kniffligen Aufgabenstellungen immer wieder geübt.

Eine weitere Trainingseinheit bietet der interne Adenauer Jugend Kart Slalom Cup, der an sieben Samstagen noch zusätzlich ausgefahren wird. Werner Ballmes, der Jugendreferent des MSC Adenau, wird in Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Trainings und Veranstaltungen zum einen von seinem Stellvertreter Rolf Lemb und des weiteren von den Obmännern und den Eltern unterstützt.

Da diese intensive Jugendarbeit trotz der ehrenamtlichen Tätigkeit aller Obleute und Helfer jedoch nicht ganz günstig ist, versteht sich von selbst. Daher benötigt der MSC Adenau hierfür finanzielle Unterstützung durch Sponsoren. Für die neue Saison konnte wieder die Firma „Tankschutz Robertz“ aus Adenau gewonnen werden, die sehr interessiert daran ist die Jugendarbeit des MSC Adenau weiterhin zu unterstützen. Bereits in vergangenen zwei Jahren engagierte sich die Firma Tankschutz Robertz und war begeistert von der Jugendarbeit die beim MSC Adenau geleistet wird.

Das Jugend Kart Team ist an den schwarzen Anzügen mit den weißen Aufnähern und den Rot-Blauen Schriftzügen „Tankschutz Robertz“ zu erkennen. Auch die Firma „Tankschutz Robertz“ ist ein junges Unternehmen, jedoch mit vielen Jahren Erfahrung im Bereich Tankreinigung, Tankschutz, Tankbau, Demontage, Innenhülleneinbau und Tankraumsanierung. Die Firma „Tankschutz Robertz“ ist im Industriegebiet Adenau, Am alten Wehr 26A, in den Hallen von Glas Stenz zu finden. Unter der Telefonnummer 02691 / 935 135 können sie die Geschäftsführer Udo Robertz und Gert Robertz erreichen.

Der MSC Adenau bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern, Eltern, Gönnern und Sponsoren für ihr Engagement und ihre Unterstützung und wünscht dem Jugend Kart Team eine erfolgreiche Motorsport Saison.

Dies sind die Teilnehmer in den Altersklassen:

Klasse1: Jens Schmitt,
Johannes Schmitz

Klasse3: Katharina
Linden, Fabian Klein,
Nico Lemb, Raphael
Stoll

Klasse4: Tobias Michels,
Marius Lemb, Lukas
Daniels, Sören
Wollenweber, Marcel
Kraus, Andreas
Hoffmann

Klasse5: Matthias
Linden, Niklas
Zimmermann, Yannick
Ballmes, Achim
Hilberath, Marcel
Schumacher, Danijel
Abdulah



Tankschutz Robertz



**Interessante Technik Zeitschrift:
motorsport-guide RENNSPORT-
TECHNIK & Business**

Es ist wieder soweit, die nächste Ausgabe der **motorsport-guide RENNSPORTTECHNIK & Business** wurde veröffentlicht. Es wird eingehend auf 70-Seiten über Technik, Technik und nochmals Technik berichtet.

Unter www.Motorsport-guide.com kann man einen Einblick erhalten und einige Seiten kostenlos lesen. - Einfach mal ausprobieren es lohnt sich.

Impressum:

Redaktion:

MSC Adenau e.V. im ADAC
Postfach 58, 53512 Adenau
Alfred Novotny
Kontakt:
Alfred.Novotny@mscadenau.de

Texte und Beiträge:

Karl Eckstein, Werner Ballmes, Peter Hilberath, Alfred Novotny, Beatrix Zimmermann, Hans-Peter Schumacher, Christian Reinsch, Michael Pathe, Farid Wagner, Stefan Kissling, Klaus Steinbring, Peter Burggraf, Johannes Scheid, Markus Plützer, Uwe Baldes, Stephan Wölflick, Katja Funke, Eric Piette, Hiltrud Ritter, Jürgen Jochum, Ulla & Hans-Jürgen Schepp, Michaela & Martin Tschornia

Fotos:

Karl Eckstein, Werner Ballmes, Peter Hilberath, Alfred Novotny, Beatrix Zimmermann, Christian Reinsch, Michael Pathe, Farid Wagner, Klaus Steinbring, Norbert Klein, Florian Hanf, Peter Burggraf, Uwe Baldes, Stephan Wölflick, Katja Funke, Eric Piette, Hiltrud Ritter, Jürgen Jochum, Ulla & Hans-Jürgen Schepp, Michaela & Martin Tschornia

Ein Kurzüberblick zu den Themen:

- + Sicher und Schnell, Was Motorsport sicherer macht
- + Messeberichte PMW, Motorsport Expo, Autosport
- + Rennserien WTCC, LMS, Cruze Cup, News aus aller Welt
- + Fahrphysik im Motorsport, Fahrwiderstände berechnen
- + Zukunft schnuppern, Das Bloodhound Projekt
- + usw....

Internet Adressen unserer Club Mitglieder

Hier veröffentlichen wir interessante Internet Adressen unserer Club Mitglieder, -- einfach mal reinschauen....

Hans Robert Holzer: www.HaroHolzer.de, Sabine Schmitz: www.speedbee.de, Uli Baumert: Renntaxi-Baumert.de
Jörg Wiskirchen: www.wiskirchen-motorsport.de, Stefan Manheller, Uwe Krumscheid: www.greenhell-racing-team.de
Stefan Kissling: www.kissling-motorsport.de, Martin Tschornia: www.m-tschornia.de, Kurt Thiim: www.dansky.de
Karl-Heinz Teichmann: www.teichmann-racing.de, Chris Mamerow: www.mamerow-racing.de,
Stepan Wölflick: www.woelflick-racing.com, Falk & Jörg Lodzinski: www.team-fj.de

Wer hier seine Adresse veröffentlicht haben möchte, sende bitte eine Mail an: Karl.Eckstein@mscadenau.de

Vorschau

im nächsten Club-Info könnt ihr mehr erfahren über....

- ...die Mitgliederversammlung
- ...die ersten Läufe zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring
- ...das 24h-Stunden Rennen Nürburgring Nordschleife
- ...die Läufe zur RCN und GLP
- ...die Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy
- ...den Adenauer ADAC Automobil Slalom
- ...die Läufe zur Youngtimer Trophy und Ralye Trophy
- ...die Läufe zur Jugend Indoor Kart Meisterschaft
- ...die Läufe zur Jugend Kart Slalom Meisterschaft
- ...die Läufe zu Automobil Slalom Meisterschaften
- ...uvm.

Wir sind Heimat!



- **Über 76.000** Mitglieder tragen die Volksbank RheinAhrEifel eG
- **467** Mitarbeiter aus der Region beschäftigt die Volksbank RheinAhrEifel eG, davon sind 29 in der Ausbildung
- **12 Mio €** verfügbare Kaufkraft flossen 2007 durch die Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Region
- **250 Mio €** Kreditvolumen hat die Volksbank RheinAhrEifel eG 2007 in der Region vergeben

www.voba-rheinahreifel.de

 **Volksbank
RheinAhrEifel eG**

25. INTERNATIONALER ADAC TRUCK-GRAND-PRIX

23. – 25. JULI 2010 NÜRBURGRING



KEEP ON TRUCKING

Deutscher Lauf zur Truckrace
Europameisterschaft

Mega Party im
Trucker Camp



Truck Trial Europameisterschaft
im Offroad Park

Informative Industriemesse
auf ca. 20.000 m²



TICKETS UND INFORMATIONEN RUND UM DIE VERANSTALTUNG UND ZUM TRUCK-TRIAL FINDEN SIE UNTER WWW.TRUCK-GRAND-PRIX.DE